



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2017 – 2

Februar 2020

Handwerkszählung 2017

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Stoll	0611 3802-426
Herr Maurer	0611 3802-433
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-496
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	8
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	9
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	10
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	11
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	19
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	38
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	39
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	40
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	41
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	49
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	68
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	69
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	70
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	71
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	79
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	87
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	88
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	100
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	102
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	104
3. Qualitätsbericht	106

Handwerkszählung 2017

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist,

hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe-
zweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskam-
mern geführt wird. Diese Informationen werden den Statisti-
schen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerks-
kammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmens-
register verwendet, um dort die Handwerksunternehmen
zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorlie-
genden Handwerkszählung Informationen über selbst-
ständige Handwerksunternehmen des zulassungspflich-
tigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und
aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe-
zweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe-
zweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksord-
nung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Hand-
werksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt
es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der
Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines
Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer in-
nerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle einge-
tragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Ne-
benbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbst-
ständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt
und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.
Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche
handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszäh-
lung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale
sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als
kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus
handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt
und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes
bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen
muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Be-
triebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die
Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die
als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden kön-
nen, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen
Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulas-
sungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche
Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen
und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben
dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unterneh-
men relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon
ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den
Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige
Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkli-
che Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilun-
gen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Ne-
benbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abtei-
lungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewer-
tet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens
aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Ne-
benbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkma-
len des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien
Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet
werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessens-
spielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-,
pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig
nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder
für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversiche-
rung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im
Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes
von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt.
In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nach-
gewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro
Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftig-
te tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Be-
schäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergeb-
nissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäf-
tigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch
(SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Be-
schäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV
vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung
regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur
für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des
Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung
gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Be-
triebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durch-
schnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte
Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte
zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der
Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausge-
wiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtags-
werte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohn-
ten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu
Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfü-
gig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen
und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und

Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen.

Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößengruppen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbebezügen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ

2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezügen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbebegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS wer-

den die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es

folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht

sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

**Zulassungspflichtige
Handwerksunternehmen
nach:**

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
unter 5	16 898	36 848	15 173	4 069	2	2 770 181	75 179
5 bis 9	7 083	46 286	31 787	7 025	7	3 825 898	82 658
10 bis 19	3 886	51 605	40 336	7 197	13	5 180 562	100 389
20 bis 49	1 787	51 751	44 456	5 447	29	6 997 775	135 220
50 oder mehr	585	69 196	62 601	6 001	118	11 708 151	169 203
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
unter 5	4 160	9 265	3 867	1 118	2	654 085	70 597
5 bis 9	1 762	11 483	7 745	1 888	7	892 282	77 705
10 bis 19	1 055	13 973	10 733	2 129	13	1 300 982	93 107
20 bis 49	543	16 018	13 641	1 817	29	1 931 263	120 568
50 oder mehr	194	22 061	19 905	1 958	114	3 129 628	141 862
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
unter 5	6 251	13 378	5 388	1 457	2	1 002 020	74 901
5 bis 9	2 564	16 698	11 391	2 605	7	1 400 700	83 884
10 bis 19	1 358	18 023	14 109	2 505	13	1 857 533	103 065
20 bis 49	579	16 597	14 237	1 763	29	2 191 722	132 055
50 oder mehr	197	24 379	21 646	2 532	124	4 223 169	173 230
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
unter 5	6 487	14 205	5 918	1 494	2	1 114 076	78 428
5 bis 9	2 757	18 105	12 651	2 532	7	1 532 916	84 668
10 bis 19	1 473	19 609	15 494	2 563	13	2 022 047	103 118
20 bis 49	665	19 136	16 578	1 867	29	2 874 790	150 229
50 oder mehr	194	22 756	21 050	1 511	117	4 355 354	191 394

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
unter 50 000	3 571	5 490	1 226	607	2	108 225	19 713
50 000 bis 125 000	5 822	12 587	4 540	1 993	2	491 374	39 038
125 000 bis 250 000	5 885	19 452	10 330	2 942	3	1 063 287	54 662
250 000 bis 500 000	5 545	28 348	18 070	4 403	5	1 983 403	69 966
500 000 bis 5 Mill.	8 553	117 302	93 960	14 380	14	11 513 460	98 152
5 Mill. oder mehr	863	72 507	66 227	5 414	84	15 322 818	211 329
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
unter 50 000	880	1 335	286	158	2	27 027	20 245
50 000 bis 125 000	1 474	3 277	1 148	617	2	123 336	37 637
125 000 bis 250 000	1 529	5 643	3 167	893	4	274 072	48 568
250 000 bis 500 000	1 376	7 405	4 733	1 227	5	491 528	66 378
500 000 bis 5 Mill.	2 194	33 005	26 395	4 304	15	2 986 348	90 482
5 Mill. oder mehr	261	22 135	20 162	1 711	85	4 005 929	180 977
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
unter 50 000	1 381	2 068	423	231	1	41 229	19 937
50 000 bis 125 000	2 140	4 605	1 652	716	2	181 053	39 317
125 000 bis 250 000	2 128	6 665	3 397	1 024	3	385 059	57 773
250 000 bis 500 000	2 008	10 170	6 433	1 613	5	719 063	70 704
500 000 bis 5 Mill.	2 997	39 825	31 712	4 986	13	4 032 640	101 259
5 Mill. oder mehr	295	25 742	23 154	2 292	87	5 316 100	206 515
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
unter 50 000	1 310	2 087	517	218	2	39 969	19 151
50 000 bis 125 000	2 208	4 705	1 740	660	2	186 985	39 742
125 000 bis 250 000	2 228	7 144	3 766	1 025	3	404 156	56 573
250 000 bis 500 000	2 161	10 773	6 904	1 563	5	772 812	71 736
500 000 bis 5 Mill.	3 362	44 472	35 853	5 090	13	4 494 472	101 063
5 Mill. oder mehr	307	24 630	22 911	1 411	80	6 000 789	243 637

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
unter 5	16 898	36 848	15 173	4 069	2	2 770 181	75 179
5 bis 9	7 083	46 286	31 787	7 025	7	3 825 898	82 658
10 bis 19	3 886	51 605	40 336	7 197	13	5 180 562	100 389
20 bis 49	1 787	51 751	44 456	5 447	29	6 997 775	135 220
50 oder mehr	585	69 196	62 601	6 001	118	11 708 151	169 203
I Bauhauptgewerbe							
	4 311	46 283	38 750	3 041	11	5 898 519	127 445
unter 5	1 921	4 347	1 945	372	2	402 279	92 542
5 bis 9	1 118	7 435	5 571	705	7	733 888	98 707
10 bis 19	758	10 096	8 440	875	13	1 057 282	104 723
20 bis 49	395	11 176	10 101	672	28	1 358 251	121 533
50 oder mehr	119	13 229	12 693	417	111	2 346 819	177 400
II Ausbaugewerbe							
	11 214	79 295	60 513	7 135	7	8 308 107	104 775
unter 5	6 581	13 511	5 486	1 190	2	1 143 841	84 660
5 bis 9	2 598	16 997	12 266	2 022	7	1 445 377	85 037
10 bis 19	1 358	18 073	14 660	1 997	13	1 714 446	94 862
20 bis 49	540	15 479	13 675	1 255	29	1 744 678	112 713
50 oder mehr	137	15 235	14 426	671	111	2 259 765	148 327
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf							
	2 778	27 770	22 074	2 793	10	3 332 714	120 011
unter 5	1 409	2 859	1 071	307	2	250 307	87 551
5 bis 9	597	3 953	2 721	603	7	370 617	93 756
10 bis 19	453	6 104	4 748	888	13	700 476	114 757
20 bis 49	237	7 050	6 154	653	30	943 942	133 892
50 oder mehr	82	7 804	7 380	342	95	1 067 372	136 772
IV Kraftfahrzeuggewerbe							
	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
unter 5	1 944	4 278	1 867	344	2	407 190	95 182
5 bis 9	870	5 647	3 898	805	6	700 517	124 051
10 bis 19	445	5 912	4 614	834	13	1 080 843	182 822
20 bis 49	241	7 222	6 339	637	30	2 312 063	320 142
50 oder mehr	102	14 381	13 151	1 128	141	4 837 802	336 402

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	513	11 799	8 719	2 543	23	686 631	58 194
unter 5	127	333	124	79	3	21 922	65 832
5 bis 9	135	952	507	303	7	51 129	53 707
10 bis 19	132	1 741	1 137	465	13	90 382	51 914
20 bis 49	82	2 400	1 709	604	29	119 459	49 775
50 oder mehr	37	6 373	5 242	1 092	172	403 739	63 351
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
unter 5	156	389	174	57	2	30 815	79 216
5 bis 9	100	686	448	126	7	49 893	72 730
10 bis 19	70	940	720	143	13	65 659	69 850
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 317	5 341	2 934	1 054	4	192 415	36 026
unter 5	945	2 304	937	407	2	87 699	38 064
5 bis 9	289	1 742	1 023	417	6	51 170	29 374
10 bis 19	71	873	624	172	12	27 815	31 861
20 bis 49	8	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
unter 5	4 160	9 265	3 867	1 118	2	654 085	70 597
5 bis 9	1 762	11 483	7 745	1 888	7	892 282	77 705
10 bis 19	1 055	13 973	10 733	2 129	13	1 300 982	93 107
20 bis 49	543	16 018	13 641	1 817	29	1 931 263	120 568
50 oder mehr	194	22 061	19 905	1 958	114	3 129 628	141 862
I Bauhauptgewerbe	1 137	13 453	11 382	890	12	1 719 583	127 822
unter 5	528	1 213	560	101	2	97 744	80 580
5 bis 9	278	1 812	1 334	189	7	160 387	88 514
10 bis 19	186	2 485	2 033	259	13	224 961	90 528
20 bis 49	104	3 107	2 800	201	30	360 787	116 121
50 oder mehr	41	4 836	4 655	140	118	875 704	181 080
II Ausbaugewerbe	2 764	20 122	15 287	1 983	7	1 897 629	94 306
unter 5	1 583	3 329	1 369	330	2	261 759	78 630
5 bis 9	618	4 033	2 891	502	7	316 311	78 431
10 bis 19	364	4 854	3 867	605	13	439 186	90 479
20 bis 49	160	4 487	3 953	373	28	461 072	102 757
50 oder mehr	39	3 419	3 207	173	88	419 301	122 638
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	654	7 723	6 328	715	12	903 061	116 931
unter 5	328	643	241	62	2	58 075	90 319
5 bis 9	119	785	543	117	7	75 898	96 685
10 bis 19	116	1 550	1 202	227	13	181 380	117 019
20 bis 49	65	2 015	1 776	171	31	256 467	127 279
50 oder mehr	26	2 730	2 566	138	105	331 241	121 334
IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
unter 5	493	1 054	462	82	2	96 071	91 149
5 bis 9	223	1 473	999	234	7	187 494	127 287
10 bis 19	116	1 530	1 150	258	13	271 599	177 516
20 bis 49	81	2 534	2 204	246	31	645 092	254 575
50 oder mehr	34	3 410	3 094	282	100	1 008 580	295 771

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	513	11 799	8 719	2 543	23	686 631	58 194
unter 5	127	333	124	79	3	21 922	65 832
5 bis 9	135	952	507	303	7	51 129	53 707
10 bis 19	132	1 741	1 137	465	13	90 382	51 914
20 bis 49	82	2 400	1 709	604	29	119 459	49 775
50 oder mehr	37	6 373	5 242	1 092	172	403 739	63 351
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
unter 5	156	389	174	57	2	30 815	79 216
5 bis 9	100	686	448	126	7	49 893	72 730
10 bis 19	70	940	720	143	13	65 659	69 850
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 317	5 341	2 934	1 054	4	192 415	36 026
unter 5	945	2 304	937	407	2	87 699	38 064
5 bis 9	289	1 742	1 023	417	6	51 170	29 374
10 bis 19	71	873	624	172	12	27 815	31 861
20 bis 49	8	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
unter 5	6 251	13 378	5 388	1 457	2	1 002 020	74 901
5 bis 9	2 564	16 698	11 391	2 605	7	1 400 700	83 884
10 bis 19	1 358	18 023	14 109	2 505	13	1 857 533	103 065
20 bis 49	579	16 597	14 237	1 763	29	2 191 722	132 055
50 oder mehr	197	24 379	21 646	2 532	124	4 223 169	173 230
I Bauhauptgewerbe	1 635	15 756	12 873	1 180	10	2 335 442	148 226
unter 5	762	1 712	748	159	2	157 784	92 164
5 bis 9	424	2 807	2 098	269	7	274 358	97 741
10 bis 19	285	3 801	3 132	379	13	407 659	107 250
20 bis 49	125	3 402	3 061	212	27	439 048	129 056
50 oder mehr	39	4 034	3 834	161	103	1 056 593	261 922
II Ausbaugewerbe	4 222	28 225	21 201	2 635	7	2 927 366	103 715
unter 5	2 575	5 209	2 091	432	2	427 095	81 992
5 bis 9	960	6 235	4 467	769	6	537 510	86 209
10 bis 19	462	6 152	5 017	658	13	588 227	95 616
20 bis 49	181	5 181	4 538	460	29	613 966	118 503
50 oder mehr	44	5 448	5 088	316	124	760 568	139 605
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 034	10 568	8 387	1 100	10	1 313 387	124 280
unter 5	512	1 034	377	118	2	90 497	87 521
5 bis 9	232	1 554	1 047	262	7	147 390	94 846
10 bis 19	155	2 062	1 612	290	13	232 380	112 696
20 bis 49	100	2 967	2 571	294	30	390 450	131 598
50 oder mehr	35	2 951	2 780	136	84	452 670	153 395
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
unter 5	708	1 495	610	126	2	135 015	90 311
5 bis 9	297	1 915	1 307	285	6	250 460	130 789
10 bis 19	168	2 251	1 789	288	13	434 373	192 969
20 bis 49	70	2 041	1 781	189	29	571 527	280 023
50 oder mehr	32	5 441	4 983	426	170	1 588 239	291 902

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	561	10 955	7 454	2 913	20	586 949	53 578
unter 5	148	376	143	82	3	30 981	82 396
5 bis 9	176	1 200	607	405	7	61 382	51 152
10 bis 19	135	1 827	1 154	532	14	94 496	51 722
20 bis 49	65	1 935	1 390	477	30	112 067	57 916
50 oder mehr	37	5 617	4 160	1 417	152	288 023	51 277
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
unter 5	232	546	229	73	2	44 028	80 637
5 bis 9	126	857	564	158	7	64 770	75 578
10 bis 19	70	893	640	178	13	61 767	69 168
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 554	3 581	1 145	4	240 354	36 673
unter 5	1 314	3 006	1 190	467	2	116 620	38 796
5 bis 9	349	2 130	1 301	457	6	64 830	30 437
10 bis 19	83	1 037	765	180	12	38 631	37 253
20 bis 49	13	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
unter 5	6 487	14 205	5 918	1 494	2	1 114 076	78 428
5 bis 9	2 757	18 105	12 651	2 532	7	1 532 916	84 668
10 bis 19	1 473	19 609	15 494	2 563	13	2 022 047	103 118
20 bis 49	665	19 136	16 578	1 867	29	2 874 790	150 229
50 oder mehr	194	22 756	21 050	1 511	117	4 355 354	191 394
I Bauhauptgewerbe	1 539	17 074	14 495	971	11	1 843 494	107 971
unter 5	631	1 422	637	112	2	146 751	103 200
5 bis 9	416	2 816	2 139	247	7	299 143	106 230
10 bis 19	287	3 810	3 275	237	13	424 662	111 460
20 bis 49	166	4 667	4 240	259	28	558 416	119 652
50 oder mehr	39	4 359	4 204	116	112	414 522	95 096
II Ausbaugewerbe	4 228	30 948	24 025	2 517	7	3 483 112	112 547
unter 5	2 423	4 973	2 026	428	2	454 987	91 491
5 bis 9	1 020	6 729	4 908	751	7	591 556	87 911
10 bis 19	532	7 067	5 776	734	13	687 033	97 217
20 bis 49	199	5 811	5 184	422	29	669 640	115 237
50 oder mehr	54	6 368	6 131	182	118	1 079 896	169 582
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 090	9 479	7 359	978	9	1 116 266	117 762
unter 5	569	1 182	453	127	2	101 735	86 070
5 bis 9	246	1 614	1 131	224	7	147 329	91 282
10 bis 19	182	2 492	1 934	371	14	286 716	115 055
20 bis 49	72	2 068	1 807	188	29	297 025	143 629
50 oder mehr	21	2 123	2 034	68	101	283 461	133 519
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
unter 5	743	1 729	795	136	2	176 104	101 853
5 bis 9	350	2 259	1 592	286	6	262 563	116 230
10 bis 19	161	2 131	1 675	288	13	374 871	175 913
20 bis 49	90	2 647	2 354	202	29	1 095 444	413 844
50 oder mehr	36	5 530	5 074	420	154	2 240 983	405 241

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	542	8 593	5 835	2 182	16	552 832	64 335
unter 5	163	413	147	90	3	31 450	76 150
5 bis 9	129	872	470	264	7	47 141	54 061
10 bis 19	148	2 026	1 287	582	14	124 458	61 430
20 bis 49	72	2 124	1 452	597	30	109 905	51 744
50 oder mehr	30	3 158	2 479	649	105	239 878	75 959
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
unter 5	319	771	326	109	2	62 539	81 114
5 bis 9	182	1 211	763	261	7	95 646	78 981
10 bis 19	93	1 212	884	219	13	88 423	72 956
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 150	8 124	4 657	1 211	4	315 889	38 883
unter 5	1 639	3 715	1 534	492	2	140 510	37 822
5 bis 9	414	2 604	1 648	499	6	89 538	34 385
10 bis 19	70	871	663	132	12	35 884	41 199
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
unter 50 000	3 571	5 490	1 226	607	2	108 225	19 713
50 000 bis 125 000	5 822	12 587	4 540	1 993	2	491 374	39 038
125 000 bis 250 000	5 885	19 452	10 330	2 942	3	1 063 287	54 662
250 000 bis 500 000	5 545	28 348	18 070	4 403	5	1 983 403	69 966
500 000 bis 5 Mill.	8 553	117 302	93 960	14 380	14	11 513 460	98 152
5 Mill. oder mehr	863	72 507	66 227	5 414	84	15 322 818	211 329
I Bauhauptgewerbe	4 311	46 283	38 750	3 041	11	5 898 519	127 445
unter 50 000	309	517	173	25	2	8 696	16 820
50 000 bis 125 000	555	1 132	426	129	2	47 937	42 347
125 000 bis 250 000	666	2 026	1 111	207	3	121 388	59 915
250 000 bis 500 000	851	4 360	3 016	446	5	310 789	71 282
500 000 bis 5 Mill.	1 759	24 174	20 616	1 739	14	2 550 545	105 508
5 Mill. oder mehr	171	14 074	13 408	495	82	2 859 164	203 152
II Ausbaugewerbe	11 214	79 295	60 513	7 135	7	8 308 107	104 775
unter 50 000	1 095	1 437	268	56	1	34 074	23 712
50 000 bis 125 000	2 124	3 349	842	295	2	179 496	53 597
125 000 bis 250 000	2 247	6 190	3 070	770	3	406 837	65 725
250 000 bis 500 000	2 266	10 383	6 760	1 249	5	812 451	78 248
500 000 bis 5 Mill.	3 287	41 301	33 765	4 133	13	4 074 769	98 660
5 Mill. oder mehr	195	16 635	15 808	632	85	2 800 480	168 349
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 778	27 770	22 074	2 793	10	3 332 714	120 011
unter 50 000	269	373	61	32	1	8 337	22 351
50 000 bis 125 000	439	676	132	84	2	37 390	55 311
125 000 bis 250 000	438	1 613	997	161	4	79 852	49 505
250 000 bis 500 000	468	2 080	1 269	310	4	166 721	80 154
500 000 bis 5 Mill.	1 039	14 411	11 532	1 797	14	1 574 693	109 270
5 Mill. oder mehr	125	8 617	8 083	409	69	1 465 721	170 096

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
unter 50 000	243	318	48	16	1	7 351	23 116
50 000 bis 125 000	524	789	193	48	2	45 357	57 487
125 000 bis 250 000	666	1 725	811	197	3	122 179	70 828
250 000 bis 500 000	744	3 152	1 926	425	4	264 045	83 771
500 000 bis 5 Mill.	1 129	11 660	8 975	1 480	10	1 720 198	147 530
5 Mill. oder mehr	296	19 796	17 916	1 582	67	7 179 285	362 663
V Lebensmittelgewerbe	1 616	31 347	22 008	7 638	19	1 826 412	58 264
unter 50 000	87	210	73	47	2	.	.
50 000 bis 125 000	119	360	116	118	3	10 682	29 672
125 000 bis 250 000	281	1 247	491	465	4	52 044	41 735
250 000 bis 500 000	430	3 340	1 770	1 117	8	155 707	46 619
500 000 bis 5 Mill.	648	15 089	10 661	3 738	23	814 549	53 983
5 Mill. oder mehr	51	11 101	8 897	2 153	218	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
unter 50 000	70	.	.	.	.	1 509	.
50 000 bis 125 000	180	320	91	47	2	16 712	52 225
125 000 bis 250 000	299	838	350	175	3	54 704	65 279
250 000 bis 500 000	394	2 079	1 234	423	5	143 109	68 835
500 000 bis 5 Mill.	528	8 105	6 333	1 191	15	627 516	77 423
5 Mill. oder mehr	20	.	.	.	.	186 192	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 227	20 019	11 172	3 410	4	748 658	37 397
unter 50 000	1 498	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 881	5 961	2 740	1 272	3	153 800	25 801
125 000 bis 250 000	1 288	5 813	3 500	967	5	226 283	38 927
250 000 bis 500 000	392	2 954	2 095	433	8	130 581	44 205
500 000 bis 5 Mill.	163	2 562	2 078	302	16	151 190	59 012
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
unter 50 000	880	1 335	286	158	2	27 027	20 245
50 000 bis 125 000	1 474	3 277	1 148	617	2	123 336	37 637
125 000 bis 250 000	1 529	5 643	3 167	893	4	274 072	48 568
250 000 bis 500 000	1 376	7 405	4 733	1 227	5	491 528	66 378
500 000 bis 5 Mill.	2 194	33 005	26 395	4 304	15	2 986 348	90 482
5 Mill. oder mehr	261	22 135	20 162	1 711	85	4 005 929	180 977
I Bauhauptgewerbe	1 137	13 453	11 382	890	12	1 719 583	127 822
unter 50 000	91	145	42	11	2	2 729	18 821
50 000 bis 125 000	162	299	86	45	2	13 634	45 599
125 000 bis 250 000	182	556	308	54	3	33 590	60 414
250 000 bis 500 000	230	1 196	827	131	5	84 024	70 254
500 000 bis 5 Mill.	415	5 847	4 949	466	14	589 712	100 857
5 Mill. oder mehr	57	5 410	5 170	183	95	995 894	184 084
II Ausbaugewerbe	2 764	20 122	15 287	1 983	7	1 897 629	94 306
unter 50 000	272	330	47	8	1	8 826	26 745
50 000 bis 125 000	523	841	223	80	2	43 791	52 070
125 000 bis 250 000	549	1 638	828	245	3	98 465	60 113
250 000 bis 500 000	557	2 634	1 737	316	5	199 352	75 684
500 000 bis 5 Mill.	810	10 928	8 938	1 150	13	1 005 081	91 973
5 Mill. oder mehr	53	3 751	3 514	184	71	542 114	144 525
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	654	7 723	6 328	715	12	903 061	116 931
unter 50 000	64	87	17	5	1	1 989	22 862
50 000 bis 125 000	111	169	30	24	2	9 462	55 988
125 000 bis 250 000	103	721	577	38	7	18 056	25 043
250 000 bis 500 000	90	432	267	68	5	32 401	75 002
500 000 bis 5 Mill.	252	3 822	3 103	456	15	405 485	106 092
5 Mill. oder mehr	34	2 492	2 334	124	73	435 668	174 827

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
unter 50 000	78	97	15	2	1	2 260	23 299
50 000 bis 125 000	132	185	37	14	1	10 920	59 027
125 000 bis 250 000	164	426	207	47	3	30 385	71 326
250 000 bis 500 000	180	801	485	125	4	63 455	79 220
500 000 bis 5 Mill.	298	3 342	2 563	462	11	462 538	138 402
5 Mill. oder mehr	95	5 150	4 602	452	54	1 639 278	318 306
V Lebensmittelgewerbe	513	11 799	8 719	2 543	23	686 631	58 194
unter 50 000	28	81	34	19	3	293	3 617
50 000 bis 125 000	33	88	25	29	3	2 711	30 807
125 000 bis 250 000	81	353	138	129	4	14 927	42 286
250 000 bis 500 000	134	1 093	583	373	8	48 567	44 435
500 000 bis 5 Mill.	221	5 420	3 918	1 266	25	282 636	52 147
5 Mill. oder mehr	16	4 764	4 021	727	298	337 497	70 843
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
unter 50 000	10	.	.	.	.	257	.
50 000 bis 125 000	45	89	25	18	2	.	.
125 000 bis 250 000	74	223	99	49	3	13 333	59 789
250 000 bis 500 000	88	491	302	93	6	32 721	66 642
500 000 bis 5 Mill.	160	3 033	2 437	422	19	205 905	67 888
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 317	5 341	2 934	1 054	4	192 415	36 026
unter 50 000	337	.	.	.	.	10 673	.
50 000 bis 125 000	468	1 606	722	407	3	.	.
125 000 bis 250 000	376	1 726	1 010	331	5	65 316	37 842
250 000 bis 500 000	97	758	532	121	8	31 008	40 908
500 000 bis 5 Mill.	38	613	487	82	16	34 991	57 082
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
unter 50 000	1 381	2 068	423	231	1	41 229	19 937
50 000 bis 125 000	2 140	4 605	1 652	716	2	181 053	39 317
125 000 bis 250 000	2 128	6 665	3 397	1 024	3	385 059	57 773
250 000 bis 500 000	2 008	10 170	6 433	1 613	5	719 063	70 704
500 000 bis 5 Mill.	2 997	39 825	31 712	4 986	13	4 032 640	101 259
5 Mill. oder mehr	295	25 742	23 154	2 292	87	5 316 100	206 515
I Bauhauptgewerbe	1 635	15 756	12 873	1 180	10	2 335 442	148 226
unter 50 000	126	174	34	8	1	3 600	20 690
50 000 bis 125 000	223	494	206	54	2	18 982	38 425
125 000 bis 250 000	254	732	381	82	3	46 326	63 287
250 000 bis 500 000	326	1 595	1 078	176	5	120 029	75 253
500 000 bis 5 Mill.	653	8 570	7 212	684	13	926 449	108 104
5 Mill. oder mehr	53	4 191	3 962	176	79	1 220 056	291 113
II Ausbaugewerbe	4 222	28 225	21 201	2 635	7	2 927 366	103 715
unter 50 000	457	597	114	19	1	14 030	23 501
50 000 bis 125 000	853	1 373	353	126	2	71 937	52 394
125 000 bis 250 000	867	2 339	1 144	281	3	157 516	67 343
250 000 bis 500 000	819	3 717	2 429	427	5	292 098	78 584
500 000 bis 5 Mill.	1 161	14 275	11 568	1 516	12	1 420 063	99 479
5 Mill. oder mehr	65	5 924	5 593	266	91	971 722	164 031
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 034	10 568	8 387	1 100	10	1 313 387	124 280
unter 50 000	113	151	21	11	1	3 609	23 901
50 000 bis 125 000	148	228	46	24	2	12 658	55 518
125 000 bis 250 000	151	394	184	55	3	27 382	69 497
250 000 bis 500 000	178	794	478	127	4	63 782	80 330
500 000 bis 5 Mill.	391	5 540	4 441	692	14	606 599	109 494
5 Mill. oder mehr	53	3 461	3 217	191	65	599 357	173 175

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
unter 50 000	88	122	22	9	1	2 458	20 148
50 000 bis 125 000	210	313	74	17	1	18 790	60 032
125 000 bis 250 000	236	571	240	72	2	42 502	74 434
250 000 bis 500 000	258	1 087	661	149	4	91 980	84 618
500 000 bis 5 Mill.	386	3 858	2 944	501	10	618 410	160 293
5 Mill. oder mehr	97	7 192	6 529	566	74	2 205 474	306 657
V Lebensmittelgewerbe	561	10 955	7 454	2 913	20	586 949	53 578
unter 50 000	31	70	21	17	2	.	.
50 000 bis 125 000	46	144	49	49	3	.	.
125 000 bis 250 000	98	461	175	187	5	18 199	39 477
250 000 bis 500 000	162	1 282	680	429	8	58 540	45 663
500 000 bis 5 Mill.	205	4 767	3 365	1 183	23	257 297	53 975
5 Mill. oder mehr	19	4 231	3 164	1 048	223	248 321	58 691
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
unter 50 000	27	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	57	106	36	12	2	.	.
125 000 bis 250 000	95	256	110	44	3	17 804	69 547
250 000 bis 500 000	127	670	387	150	5	45 927	68 548
500 000 bis 5 Mill.	150	2 122	1 631	325	14	163 215	76 916
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 554	3 581	1 145	4	240 354	36 673
unter 50 000	539	.	.	.	.	16 589	.
50 000 bis 125 000	603	1 947	888	434	3	.	.
125 000 bis 250 000	427	1 912	1 163	303	4	75 330	39 399
250 000 bis 500 000	138	1 025	720	155	7	46 707	45 568
500 000 bis 5 Mill.	51	693	551	85	14	40 607	58 596
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
unter 50 000	1 310	2 087	517	218	2	39 969	19 151
50 000 bis 125 000	2 208	4 705	1 740	660	2	186 985	39 742
125 000 bis 250 000	2 228	7 144	3 766	1 025	3	404 156	56 573
250 000 bis 500 000	2 161	10 773	6 904	1 563	5	772 812	71 736
500 000 bis 5 Mill.	3 362	44 472	35 853	5 090	13	4 494 472	101 063
5 Mill. oder mehr	307	24 630	22 911	1 411	80	6 000 789	243 637
I Bauhauptgewerbe	1 539	17 074	14 495	971	11	1 843 494	107 971
unter 50 000	92	198	97	6	2	2 367	11 955
50 000 bis 125 000	170	339	134	30	2	15 321	45 195
125 000 bis 250 000	230	738	422	71	3	41 472	56 195
250 000 bis 500 000	295	1 569	1 111	139	5	106 736	68 028
500 000 bis 5 Mill.	691	9 757	8 455	589	14	1 034 384	106 015
5 Mill. oder mehr	61	4 473	4 276	136	73	643 214	143 799
II Ausbaugewerbe	4 228	30 948	24 025	2 517	7	3 483 112	112 547
unter 50 000	366	510	107	29	1	11 218	21 996
50 000 bis 125 000	748	1 135	266	89	2	63 768	56 183
125 000 bis 250 000	831	2 213	1 098	244	3	150 856	68 168
250 000 bis 500 000	890	4 032	2 594	506	5	321 001	79 613
500 000 bis 5 Mill.	1 316	16 098	13 259	1 467	12	1 649 625	102 474
5 Mill. oder mehr	77	6 960	6 701	182	90	1 286 644	184 863
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 090	9 479	7 359	978	9	1 116 266	117 762
unter 50 000	92	135	23	16	1	2 739	20 289
50 000 bis 125 000	180	279	56	36	2	15 270	54 731
125 000 bis 250 000	184	498	236	68	3	34 414	69 104
250 000 bis 500 000	200	854	524	115	4	70 538	82 597
500 000 bis 5 Mill.	396	5 049	3 988	649	13	562 609	111 430
5 Mill. oder mehr	38	2 664	2 532	94	70	430 696	161 673

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
unter 50 000	77	99	11	5	1	2 633	26 596
50 000 bis 125 000	182	291	82	17	2	15 647	53 770
125 000 bis 250 000	266	728	364	78	3	49 292	67 709
250 000 bis 500 000	306	1 264	780	151	4	108 610	85 926
500 000 bis 5 Mill.	445	4 460	3 468	517	10	639 250	143 330
5 Mill. oder mehr	104	7 454	6 785	564	72	3 334 533	447 348
V Lebensmittelgewerbe	542	8 593	5 835	2 182	16	552 832	64 335
unter 50 000	28	59	18	11	2	.	.
50 000 bis 125 000	40	128	42	40	3	.	.
125 000 bis 250 000	102	433	178	149	4	18 918	43 691
250 000 bis 500 000	134	965	507	315	7	48 600	50 363
500 000 bis 5 Mill.	222	4 902	3 378	1 289	22	274 616	56 021
5 Mill. oder mehr	16	2 106	1 712	378	132	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
unter 50 000	33	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	78	125	30	17	2	.	.
125 000 bis 250 000	130	359	141	82	3	23 567	65 646
250 000 bis 500 000	179	918	545	180	5	64 461	70 219
500 000 bis 5 Mill.	218	2 950	2 265	444	14	258 396	87 592
5 Mill. oder mehr	9	.	.	.	.	83 295	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 150	8 124	4 657	1 211	4	315 889	38 883
unter 50 000	622	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	810	2 408	1 130	431	3	66 003	27 410
125 000 bis 250 000	485	2 175	1 327	333	4	85 637	39 373
250 000 bis 500 000	157	1 171	843	157	7	52 866	45 146
500 000 bis 5 Mill.	74	1 256	1 040	135	17	75 592	60 185
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
I Bauhauptgewerbe	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
II Ausbaugewerbe	4 311	46 283	38 750	3 041	11	5 898 519	127 445
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	11 214	79 295	60 513	7 135	7	8 308 107	104 775
IV Kraftfahrzeuggewerbe	2 778	27 770	22 074	2 793	10	3 332 714	120 011
V Lebensmittelgewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
VI Gesundheitsgewerbe	1 616	31 347	22 008	7 638	19	1 826 412	58 264
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
	5 227	20 019	11 172	3 410	4	748 658	37 397
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
I Bauhauptgewerbe	1 137	13 453	11 382	890	12	1 719 583	127 822
II Ausbaugewerbe	2 764	20 122	15 287	1 983	7	1 897 629	94 306
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	654	7 723	6 328	715	12	903 061	116 931
IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
V Lebensmittelgewerbe	513	11 799	8 719	2 543	23	686 631	58 194
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 317	5 341	2 934	1 054	4	192 415	36 026
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
I Bauhauptgewerbe	1 635	15 756	12 873	1 180	10	2 335 442	148 226
II Ausbaugewerbe	4 222	28 225	21 201	2 635	7	2 927 366	103 715
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 034	10 568	8 387	1 100	10	1 313 387	124 280
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
V Lebensmittelgewerbe	561	10 955	7 454	2 913	20	586 949	53 578
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 554	3 581	1 145	4	240 354	36 673
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
I Bauhauptgewerbe	1 539	17 074	14 495	971	11	1 843 494	107 971
II Ausbaugewerbe	4 228	30 948	24 025	2 517	7	3 483 112	112 547
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 090	9 479	7 359	978	9	1 116 266	117 762
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
V Lebensmittelgewerbe	542	8 593	5 835	2 182	16	552 832	64 335
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 150	8 124	4 657	1 211	4	315 889	38 883

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017		
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen				
Anzahl						1000 Euro	Euro		
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt			30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
	I Bauhauptgewerbe	4 311	46 283	38 750	3 041	11	5 898 519	127 445	
A 01	Maurer und Betonbauer	2 050	26 758	23 147	1 489	13	3 695 402	138 105	
A 03	Zimmerer	679	4 446	3 307	417	7	525 185	118 125	
A 04	Dachdecker	948	6 871	5 415	469	7	699 545	101 811	
A 05	Straßenbauer	298	5 352	4 664	386	18	678 551	126 785	
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	84	917	755	68	11	145 896	159 101	
A 07	Brunnenbauer	15	118	90	12	8	13 326	112 932	
A 11	Gerüstbauer	237	1 821	1 372	200	8	140 614	77 218	
	II Ausbaugewerbe	11 214	79 295	60 513	7 135	7	8 308 107	104 775	
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	83	336	196	54	4	35 366	105 256	
A 09	Stuckateure	107	799	614	76	7	94 341	118 074	
A 10	Maler und Lackierer	2 728	17 404	13 046	1 502	6	1 439 579	82 715	
A 23	Klempner	80	497	367	45	6	51 569	103 761	
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 951	20 390	15 440	1 901	7	2 297 293	112 668	
A 25	Elektrotechniker	2 989	27 269	22 010	2 164	9	3 163 541	116 012	
A 27	Tischler	2 103	11 455	7 995	1 271	5	1 114 169	97 265	
A 39	Glaser	173	1 145	845	122	7	112 249	98 034	
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 778	27 770	22 074	2 793	10	3 332 714	120 011	
A 13	Metallbauer	1 320	11 993	9 421	1 201	9	1 314 525	109 608	
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	706	9 625	7 875	1 009	14	1 055 515	109 664	
A 18	Kälteanlagenbauer	184	1 884	1 568	123	10	281 527	149 430	
A 19	Informationstechniker	311	1 781	1 272	182	6	202 229	113 548	
A 21	Landmaschinenmechaniker	186	1 581	1 198	187	9	354 564	224 266	
A 22	Büchsenmacher	11	27	11	2	2	3 172	117 481	
A 26	Elektromaschinenbauer	47	614	497	70	13	50 004	81 440	
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	6	41	29	6	7	5 932	144 683	

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl							1000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	277	2 902	2 390	221	10	420 877	145 030
A 17	Zweiradmechaniker	168	839	583	74	5	150 496	179 375
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 145	33 499	26 719	3 442	11	8 734 703	260 745
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	12	200	177	11	17	32 339	161 695
	V Lebensmittelgewerbe	1 616	31 347	22 008	7 638	19	1 826 412	58 264
A 30	Bäcker	672	19 368	13 848	4 819	29	945 832	48 835
A 31	Konditoren	108	2 244	1 560	572	21	101 213	45 104
A 32	Fleischer	836	9 735	6 600	2 247	12	779 367	80 058
	VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
A 33	Augenoptiker	649	4 392	3 142	546	7	366 446	83 435
A 34	Hörgeräteakustiker	98	890	689	93	9	86 590	97 292
A 35	Orthopädietechniker	104	2 714	2 356	249	26	245 655	90 514
A 36	Orthopädieschuhmacher	130	1 122	796	192	9	75 958	67 699
A 37	Zahntechniker	510	4 414	2 984	894	9	255 093	57 792
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 227	20 019	11 172	3 410	4	748 658	37 397
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	413	1 980	1 257	283	5	186 996	94 442
A 12	Schornsteinfeger	554	1 545	798	192	3	104 246	67 473
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	18	2	4	3 152	121 231
A 38	Friseure	4 254	16 468	9 099	2 933	4	454 264	27 585

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
	I Bauhauptgewerbe	1 137	13 453	11 382	890	12	1 719 583	127 822
A 01	Maurer und Betonbauer	486	7 399	6 517	384	15	1 027 277	138 840
A 03	Zimmerer	238	2 006	1 563	191	8	274 108	136 644
A 04	Dachdecker	265	1 893	1 495	124	7	176 000	92 974
A 05	Straßenbauer	76	1 476	1 293	106	19	185 841	125 909
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	15	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	54	510	388	65	9	39 980	78 392
	II Ausbaugewerbe	2 764	20 122	15 287	1 983	7	1 897 629	94 306
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	23	101	64	14	4	11 904	117 861
A 09	Stuckateure	49	347	262	35	7	33 170	95 591
A 10	Maler und Lackierer	654	4 567	3 490	401	7	325 403	71 251
A 23	Klempner	21	157	116	18	7	14 133	90 019
A 24	Installateur und Heizungsbauer	612	4 402	3 307	471	7	481 940	109 482
A 25	Elektrotechniker	684	6 246	4 962	579	9	639 221	102 341
A 27	Tischler	680	4 105	2 952	445	6	376 952	91 828
A 39	Glaser	41	197	134	20	5	14 906	75 665
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	654	7 723	6 328	715	12	903 061	116 931
A 13	Metallbauer	332	3 908	3 200	366	12	425 637	108 914
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	109	1 832	1 544	174	17	138 030	75 344
A 18	Kälteanlagenbauer	32	427	373	21	13	69 666	163 152
A 19	Informationstechniker	70	399	271	55	6	42 666	106 932
A 21	Landmaschinenmechaniker	90	794	626	73	9	200 592	252 635
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	302	267	20	20	21 393	70 838
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	48	905	809	47	19	198 473	219 307
A 17	Zweiradmechaniker	24	99	62	11	4	18 627	188 152
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	868	8 882	6 937	1 037	10	1 969 943	221 790
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	115	101	7	16	21 793	189 504
	V Lebensmittelgewerbe	513	11 799	8 719	2 543	23	686 631	58 194
A 30	Bäcker	203	7 188	5 380	1 598	35	339 337	47 209
A 31	Konditoren	16	808	679	113	51	35 682	44 161
A 32	Fleischer	294	3 803	2 660	832	13	311 612	81 938
	VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
A 33	Augenoptiker	168	1 206	877	143	7	94 999	78 772
A 34	Hörgeräteakustiker	24	242	195	23	10	23 715	97 996
A 35	Orthopädietechniker	29	924	797	96	32	74 110	80 206
A 36	Orthopädieschuhmacher	46	491	382	63	11	32 362	65 910
A 37	Zahntechniker	115	1 498	1 081	298	13	74 899	49 999
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 317	5 341	2 934	1 054	4	192 415	36 026
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	118	591	377	84	5	54 025	91 413
A 12	Schornsteinfeger	174	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 023	4 245	2 300	898	4	106 076	24 988

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
	I Bauhauptgewerbe	1 635	15 756	12 873	1 180	10	2 335 442	148 226
A 01	Maurer und Betonbauer	702	8 404	7 123	552	12	1 515 453	180 325
A 03	Zimmerer	236	1 438	1 050	139	6	147 072	102 275
A 04	Dachdecker	409	2 677	2 054	197	7	269 426	100 645
A 05	Straßenbauer	149	2 382	2 047	185	16	314 762	132 142
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	36	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	99	611	427	79	6	49 594	81 169
	II Ausbaugewerbe	4 222	28 225	21 201	2 635	7	2 927 366	103 715
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	35	123	65	21	4	11 435	92 967
A 09	Stuckateure	29	296	233	33	10	44 323	149 740
A 10	Maler und Lackierer	1 138	7 166	5 298	668	6	590 820	82 448
A 23	Klempner	23	110	78	8	5	9 926	90 236
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 071	6 908	5 168	627	6	808 927	117 100
A 25	Elektrotechniker	1 098	9 331	7 443	755	8	1 011 902	108 445
A 27	Tischler	781	3 995	2 701	489	5	419 473	104 999
A 39	Glaser	47	296	215	34	6	30 560	103 243
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 034	10 568	8 387	1 100	10	1 313 387	124 280
A 13	Metallbauer	506	4 647	3 670	446	9	521 319	112 184
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	281	3 878	3 147	440	14	442 475	114 099
A 18	Kälteanlagenbauer	62	737	629	45	12	121 359	164 666
A 19	Informationstechniker	107	512	345	53	5	61 146	119 426
A 21	Landmaschinenmechaniker	55	468	333	78	9	92 591	197 844
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	13	128	88	27	10	10 472	81 813
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	101	825	643	73	8	97 313	117 955
A 17	Zweiradmechaniker	54	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 119	12 107	9 697	1 219	11	2 845 387	235 020
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	561	10 955	7 454	2 913	20	586 949	53 578
A 30	Bäcker	243	6 993	4 847	1 892	29	309 430	44 249
A 31	Konditoren	32	773	481	258	24	36 099	46 700
A 32	Fleischer	286	3 189	2 126	763	11	241 420	75 704
	VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
A 33	Augenoptiker	220	1 622	1 185	200	7	130 375	80 379
A 34	Hörgeräteakustiker	34	256	185	33	8	22 966	89 711
A 35	Orthopädietechniker	34	649	548	67	19	58 212	89 695
A 36	Orthopädieschuhmacher	35	355	229	90	10	23 356	65 792
A 37	Zahntechniker	139	992	658	185	7	57 123	57 584
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 554	3 581	1 145	4	240 354	36 673
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	140	656	409	96	5	56 943	86 803
A 12	Schornsteinfeger	201	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 416	5 337	2 875	990	4	144 227	27 024

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
	I Bauhauptgewerbe	1 539	17 074	14 495	971	11	1 843 494	107 971
A 01	Maurer und Betonbauer	862	10 955	9 507	553	13	1 152 672	105 219
A 03	Zimmerer	205	1 002	694	87	5	104 005	103 797
A 04	Dachdecker	274	2 301	1 866	148	8	254 119	110 439
A 05	Straßenbauer	73	1 494	1 324	95	20	177 948	119 108
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	33	553	496	23	17	96 794	175 034
A 07	Brunnenbauer	8	69	51	9	9	6 916	100 232
A 11	Gerüstbauer	84	700	557	56	8	51 040	72 914
	II Ausbaugewerbe	4 228	30 948	24 025	2 517	7	3 483 112	112 547
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	25	112	67	19	4	12 027	107 384
A 09	Stuckateure	29	156	119	8	5	16 848	108 000
A 10	Maler und Lackierer	936	5 671	4 258	433	6	523 356	92 286
A 23	Klempner	36	230	173	19	6	27 510	119 609
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 268	9 080	6 965	803	7	1 006 426	110 840
A 25	Elektrotechniker	1 207	11 692	9 605	830	10	1 512 418	129 355
A 27	Tischler	642	3 355	2 342	337	5	317 744	94 708
A 39	Glaser	85	652	496	68	8	66 783	102 428
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 090	9 479	7 359	978	9	1 116 266	117 762
A 13	Metallbauer	482	3 438	2 551	389	7	367 569	106 914
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	316	3 915	3 184	395	12	475 010	121 331
A 18	Kälteanlagenbauer	90	720	566	57	8	90 502	125 697
A 19	Informationstechniker	134	870	656	74	6	98 417	113 123
A 21	Landmaschinenmechaniker	41	319	239	36	8	(61 381)	(192 417)
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	19	184	142	23	10	18 139	98 582
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
				Anzahl			1000 Euro	Euro
	Noch: Rhein-Main	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	128	1 172	938	101	9	125 091	106 733
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	/	/	/	/	/	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	90	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 158	12 510	10 085	1 186	11	3 919 373	313 299
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	542	8 593	5 835	2 182	16	552 832	64 335
A 30	Bäcker	226	5 187	3 621	1 329	23	297 065	57 271
A 31	Konditoren	60	663	400	201	11	29 432	44 392
A 32	Fleischer	256	2 743	1 814	652	11	226 335	82 514
	VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
A 33	Augenoptiker	261	1 564	1 080	203	6	141 072	90 199
A 34	Hörgeräteakustiker	40	392	309	37	10	39 909	101 809
A 35	Orthopädietechniker	41	1 141	1 011	86	28	113 333	99 328
A 36	Orthopädienschuhmacher	49	276	185	39	6	20 240	73 333
A 37	Zahntechniker	256	1 924	1 245	411	8	123 071	63 966
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 150	8 124	4 657	1 211	4	315 889	38 883
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	155	733	471	103	5	76 028	103 722
A 12	Schornsteinfeger	179	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 815	6 886	3 924	1 045	4	203 961	29 620

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 239	255 686	194 353	29 739	8	30 482 567	119 219
Einzelunternehmen	18 145	77 899	47 453	12 301	4	5 661 173	72 673
Personengesellschaften	2 781	47 461	38 506	4 819	17	6 827 220	143 849
GmbH	7 636	120 466	101 438	11 392	16	17 077 135	141 759
Sonstige Rechtsformen	1 677	9 860	6 956	1 227	6	917 039	93 006
Kassel	7 714	72 800	55 891	8 910	9	7 908 240	108 630
Einzelunternehmen	5 009	23 996	15 001	3 986	5	1 658 390	69 111
Personengesellschaften	796	18 661	15 570	2 010	23	2 475 216	132 641
GmbH	1 422	26 608	22 648	2 538	19	3 333 665	125 288
Sonstige Rechtsformen	487	3 535	2 672	376	7	440 969	124 744
Wiesbaden	10 949	89 075	66 771	10 862	8	10 675 144	119 844
Einzelunternehmen	6 695	27 712	16 650	4 367	4	2 142 219	77 303
Personengesellschaften	1 009	16 484	13 421	1 561	16	2 637 700	160 016
GmbH	2 657	42 138	34 979	4 502	16	5 705 074	135 390
Sonstige Rechtsformen	588	2 741	1 721	432	5	190 151	69 373
Rhein-Main	11 576	93 811	71 691	9 967	8	11 899 183	126 842
Einzelunternehmen	6 441	26 191	15 802	3 948	4	1 860 564	71 038
Personengesellschaften	976	12 316	9 515	1 248	13	1 714 304	139 193
GmbH	3 557	51 720	43 811	4 352	15	8 038 396	155 421
Sonstige Rechtsformen	602	3 584	2 563	419	6	285 919	79 777

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Zulassungsfreie
Handwerksunternehmen
nach:**

**9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
unter 5	7 757	13 361	4 105	1 265	2	919 746	68 838
5 bis 9	1 220	7 913	4 803	1 840	6	510 637	64 531
10 bis 19	580	7 669	5 128	1 938	13	507 132	66 128
20 bis 49	283	8 559	5 531	2 739	30	415 862	48 588
50 oder mehr	236	51 352	32 553	18 562	218	1 408 574	27 430
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
unter 5	1 146	1 972	573	220	2	113 566	57 589
5 bis 9	217	1 385	839	319	6	87 983	63 526
10 bis 19	91	1 184	805	284	13	75 220	63 530
20 bis 49	41	1 202	811	349	29	54 541	45 375
50 oder mehr	36	9 161	6 350	2 774	254	263 627	28 777
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
unter 5	2 558	4 358	1 284	444	2	308 232	70 728
5 bis 9	372	2 400	1 444	566	6	159 384	66 410
10 bis 19	140	1 851	1 155	548	13	110 820	59 870
20 bis 49	95	2 880	1 844	939	30	162 651	56 476
50 oder mehr	60	13 330	7 710	5 560	222	317 225	23 798
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
unter 5	4 053	7 031	2 248	601	2	497 948	70 822
5 bis 9	631	4 128	2 520	955	7	263 270	63 777
10 bis 19	349	4 634	3 168	1 106	13	321 092	69 290
20 bis 49	147	4 477	2 876	1 451	30	198 670	44 376
50 oder mehr	140	28 861	18 493	10 228	206	827 722	28 680

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
unter 50 000	2 871	4 030	858	246	1	82 885	20 567
50 000 bis 125 000	2 884	5 410	1 483	965	2	233 645	43 188
125 000 bis 250 000	1 801	5 729	2 488	1 361	3	317 907	55 491
250 000 bis 500 000	1 236	7 886	4 472	2 113	6	436 299	55 326
500 000 bis 5 Mill.	1 192	31 355	20 252	9 874	26	1 505 233	48 006
5 Mill. oder mehr	92	34 444	22 567	11 785	374	1 185 982	34 432
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
unter 50 000	421	547	72	41	1	12 707	23 230
50 000 bis 125 000	485	917	237	185	2	38 441	41 920
125 000 bis 250 000	241	795	369	174	3	42 327	53 242
250 000 bis 500 000	183	1 261	727	342	7	65 238	51 735
500 000 bis 5 Mill.	186	4 586	3 093	1 301	25	214 330	46 736
5 Mill. oder mehr	15	6 798	4 880	1 903	453	221 894	32 641
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
unter 50 000	956	1 257	219	66	1	27 969	22 251
50 000 bis 125 000	982	1 821	486	329	2	78 772	43 258
125 000 bis 250 000	571	1 827	765	466	3	101 315	55 454
250 000 bis 500 000	376	2 366	1 337	630	6	130 729	55 253
500 000 bis 5 Mill.	316	9 613	5 871	3 414	30	414 253	43 093
5 Mill. oder mehr	24	7 935	4 759	3 152	331	305 274	38 472
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
unter 50 000	1 494	2 226	567	139	1	42 209	18 962
50 000 bis 125 000	1 417	2 672	760	451	2	116 432	43 575
125 000 bis 250 000	989	3 107	1 354	721	3	174 265	56 088
250 000 bis 500 000	677	4 259	2 408	1 141	6	240 332	56 429
500 000 bis 5 Mill.	690	17 156	11 288	5 159	25	876 650	51 099
5 Mill. oder mehr	53	19 711	12 928	6 730	372	658 814	33 424

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
unter 5	7 757	13 361	4 105	1 265	2	919 746	68 838
5 bis 9	1 220	7 913	4 803	1 840	6	510 637	64 531
10 bis 19	580	7 669	5 128	1 938	13	507 132	66 128
20 bis 49	283	8 559	5 531	2 739	30	415 862	48 588
50 oder mehr	236	51 352	32 553	18 562	218	1 408 574	27 430
I Bauhauptgewerbe	28	102	56	18	4	8 093	79 343
unter 5	20	34	12	2	2	.	.
5 bis 9	6	.	.	.	.	3 292	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 048	16 983	9 047	1 700	3	1 335 319	78 627
unter 5	5 173	8 645	2 751	573	2	624 000	72 180
5 bis 9	619	3 975	2 729	595	6	301 495	75 848
10 bis 19	208	2 620	2 047	357	13	245 266	93 613
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 647	65 920	39 587	23 619	25	2 006 563	30 439
unter 5	1 484	2 860	866	465	2	189 319	66 195
5 bis 9	429	2 826	1 445	944	7	131 251	46 444
10 bis 19	303	4 139	2 496	1 329	14	206 769	49 956
20 bis 49	208	6 430	3 755	2 465	31	236 651	36 804
50 oder mehr	223	49 665	31 025	18 416	223	1 242 573	25 019

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	38	240	132	69	6	29 367	122 363
unter 5	23	48	20	5	2	.	.
5 bis 9	7	.	.	.	.	8 502	.
10 bis 19	6	91	56	28	15	.	.
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 315	5 609	3 298	938	4	382 609	68 213
unter 5	1 057	1 774	456	220	2	.	.
5 bis 9	159	1 026	583	274	6	66 097	64 422
10 bis 19	61	.	.	.	.	43 175	.
20 bis 49	30	881	702	145	29	61 556	69 871
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
unter 5	1 146	1 972	573	220	2	113 566	57 589
5 bis 9	217	1 385	839	319	6	87 983	63 526
10 bis 19	91	1 184	805	284	13	75 220	63 530
20 bis 49	41	1 202	811	349	29	54 541	45 375
50 oder mehr	36	9 161	6 350	2 774	254	263 627	28 777
I Bauhauptgewerbe	9	45	31	5	5	/	/
unter 5	6	.	.	.	.	669	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	945	2 839	1 513	350	3	194 080	68 362
unter 5	775	1 320	390	131	2	81 180	61 500
5 bis 9	122	789	527	134	6	53 054	67 242
10 bis 19	41	512	399	71	12	40 922	79 926
20 bis 49	6	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	273	10 864	7 212	3 367	40	330 542	30 425
unter 5	135	270	81	49	2	11 176	41 393
5 bis 9	46	283	132	103	6	.	.
10 bis 19	29	.	.	.	.	18 342	.
20 bis 49	29	855	523	302	29	32 173	37 629
50 oder mehr	34	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	14	65	31	20	5	10 733	165 123
unter 5	9	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	290	1 091	591	204	4	56 436	51 729
unter 5	221	346	84	37	2	.	.
5 bis 9	44	283	163	74	6	16 059	56 746
10 bis 19	18	.	.	.	.	13 425	.
20 bis 49	6	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
unter 5	2 558	4 358	1 284	444	2	308 232	70 728
5 bis 9	372	2 400	1 444	566	6	159 384	66 410
10 bis 19	140	1 851	1 155	548	13	110 820	59 870
20 bis 49	95	2 880	1 844	939	30	162 651	56 476
50 oder mehr	60	13 330	7 710	5 560	222	317 225	23 798
I Bauhauptgewerbe	6	16	4	6	3	892	55 750
unter 5	4	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 029	5 514	2 833	595	3	416 715	75 574
unter 5	1 762	2 934	919	209	2	196 811	67 079
5 bis 9	198	1 263	843	212	6	89 456	70 828
10 bis 19	52	677	503	119	13	51 191	75 614
20 bis 49	16	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	741	17 309	9 428	7 121	23	482 365	27 868
unter 5	433	837	226	166	2	74 972	89 572
5 bis 9	117	769	387	261	7	.	.
10 bis 19	69	.	.	.	.	46 070	.
20 bis 49	66	2 062	1 181	815	31	78 125	37 888
50 oder mehr	56	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	68	48	9	6	6 784	99 765
unter 5	7	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	438	1 912	1 124	326	4	151 556	79 266
unter 5	352	570	136	66	2	35 350	62 018
5 bis 9	54	350	206	86	6	30 184	86 240
10 bis 19	17	229	148	62	13	.	.
20 bis 49	12	.	.	.	.	25 788	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
unter 5	4 053	7 031	2 248	601	2	497 948	70 822
5 bis 9	631	4 128	2 520	955	7	263 270	63 777
10 bis 19	349	4 634	3 168	1 106	13	321 092	69 290
20 bis 49	147	4 477	2 876	1 451	30	198 670	44 376
50 oder mehr	140	28 861	18 493	10 228	206	827 722	28 680
I Bauhauptgewerbe	13	41	21	7	3	4 055	98 902
unter 5	10	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	3 074	8 630	4 701	755	3	724 524	83 954
unter 5	2 636	4 391	1 442	233	2	346 009	78 800
5 bis 9	299	1 923	1 359	249	6	158 985	82 676
10 bis 19	115	1 431	1 145	167	12	153 153	107 025
20 bis 49	21	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 633	37 747	22 947	13 131	23	1 193 656	31 623
unter 5	916	1 753	559	250	2	103 171	58 854
5 bis 9	266	1 774	926	580	7	80 857	45 579
10 bis 19	205	2 824	1 790	824	14	142 357	50 410
20 bis 49	113	3 513	2 051	1 348	31	126 353	35 967
50 oder mehr	133	27 883	17 621	10 129	210	740 918	26 572

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	107	53	40	8	11 850	110 748
unter 5	7	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
VII Handwerke für den privaten Bedarf	587	2 606	1 583	408	4	174 617	67 006
unter 5	484	858	236	117	2	44 628	52 014
5 bis 9	61	393	214	114	6	19 854	50 519
10 bis 19	26	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	12	335	284	37	28	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
unter 50 000	2 871	4 030	858	246	1	82 885	20 567
50 000 bis 125 000	2 884	5 410	1 483	965	2	233 645	43 188
125 000 bis 250 000	1 801	5 729	2 488	1 361	3	317 907	55 491
250 000 bis 500 000	1 236	7 886	4 472	2 113	6	436 299	55 326
500 000 bis 5 Mill.	1 192	31 355	20 252	9 874	26	1 505 233	48 006
5 Mill. oder mehr	92	34 444	22 567	11 785	374	1 185 982	34 432
I Bauhauptgewerbe	28	102	56	18	4	8 093	79 343
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	7	9	1	1	1	483	53 667
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	7	32	16	9	5	2 340	73 125
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 048	16 983	9 047	1 700	3	1 335 319	78 627
unter 50 000	1 744	2 189	368	50	1	51 244	23 410
50 000 bis 125 000	1 856	2 836	710	228	2	151 534	53 432
125 000 bis 250 000	1 150	2 827	1 273	352	2	203 159	71 864
250 000 bis 500 000	754	3 342	2 064	476	4	264 770	79 225
500 000 bis 5 Mill.	534	5 134	4 061	520	10	576 690	112 328
5 Mill. oder mehr	10	655	571	74	66	87 922	134 232
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 647	65 920	39 587	23 619	25	2 006 563	30 439
unter 50 000	641	1 242	411	178	2	17 196	13 845
50 000 bis 125 000	611	1 787	559	595	3	49 484	27 691
125 000 bis 250 000	443	2 138	913	769	5	78 503	36 718
250 000 bis 500 000	335	3 513	1 776	1 391	10	118 820	33 823
500 000 bis 5 Mill.	545	24 385	14 812	9 019	45	787 197	32 282
5 Mill. oder mehr	72	32 855	21 116	11 667	456	955 363	29 078

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
V Lebensmittelgewerbe	38	240	132	69	6	29 367	122 363
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	10	17	4	3	2	831	48 882
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	8	56	26	22	7	3 165	56 518
500 000 bis 5 Mill.	16	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 315	5 609	3 298	938	4	382 609	68 213
unter 50 000	479	590	77	18	1	14 261	24 171
50 000 bis 125 000	400	761	209	138	2	31 313	41 147
125 000 bis 250 000	202	751	295	240	4	35 170	46 831
250 000 bis 500 000	132	943	590	215	7	47 204	50 057
500 000 bis 5 Mill.	92	1 630	1 247	283	18	111 964	68 690
5 Mill. oder mehr	10	934	880	44	93	142 697	152 781

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
unter 50 000	421	547	72	41	1	12 707	23 230
50 000 bis 125 000	485	917	237	185	2	38 441	41 920
125 000 bis 250 000	241	795	369	174	3	42 327	53 242
250 000 bis 500 000	183	1 261	727	342	7	65 238	51 735
500 000 bis 5 Mill.	186	4 586	3 093	1 301	25	214 330	46 736
5 Mill. oder mehr	15	6 798	4 880	1 903	453	221 894	32 641
I Bauhauptgewerbe	9	45	31	5	5	/	/
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	2	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	945	2 839	1 513	350	3	194 080	68 362
unter 50 000	256	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	314	491	120	50	2	25 127	51 175
125 000 bis 250 000	171	487	222	85	3	29 805	61 201
250 000 bis 500 000	116	575	359	94	5	40 262	70 021
500 000 bis 5 Mill.	87	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	273	10 864	7 212	3 367	40	330 542	30 425
unter 50 000	55	100	16	27	2	1 486	14 860
50 000 bis 125 000	72	238	66	97	3	.	.
125 000 bis 250 000	35	.	.	.	.	6 207	.
250 000 bis 500 000	33	406	190	181	12	12 345	30 406
500 000 bis 5 Mill.	64	3 217	2 040	1 109	50	88 718	27 578
5 Mill. oder mehr	14	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	14	65	31	20	5	10 733	165 123
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	7	31	19	5	4	8 983	289 774
5 Mill. oder mehr							
VII Handwerke für den privaten Bedarf	290	1 091	591	204	4	56 436	51 729
unter 50 000	109	127	11	3	1	3 141	24 732
50 000 bis 125 000	93	179	49	37	2	7 110	39 721
125 000 bis 250 000	32	141	69	39	4	5 715	40 532
250 000 bis 500 000	30	248	165	52	8	10 954	44 169
500 000 bis 5 Mill.	26	396	297	73	15	29 516	74 535
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
unter 50 000	956	1 257	219	66	1	27 969	22 251
50 000 bis 125 000	982	1 821	486	329	2	78 772	43 258
125 000 bis 250 000	571	1 827	765	466	3	101 315	55 454
250 000 bis 500 000	376	2 366	1 337	630	6	130 729	55 253
500 000 bis 5 Mill.	316	9 613	5 871	3 414	30	414 253	43 093
5 Mill. oder mehr	24	7 935	4 759	3 152	331	305 274	38 472
I Bauhauptgewerbe	6	16	4	6	3	892	55 750
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 029	5 514	2 833	595	3	416 715	75 574
unter 50 000	621	785	138	18	1	18 065	23 013
50 000 bis 125 000	663	1 065	273	116	2	53 566	50 297
125 000 bis 250 000	360	903	407	121	3	64 350	71 262
250 000 bis 500 000	243	1 100	673	170	5	84 355	76 686
500 000 bis 5 Mill.	138	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	741	17 309	9 428	7 121	23	482 365	27 868
unter 50 000	177	272	52	41	2	5 121	18 827
50 000 bis 125 000	177	506	147	174	3	.	.
125 000 bis 250 000	137	.	.	.	.	24 135	.
250 000 bis 500 000	88	922	450	379	10	30 106	32 653
500 000 bis 5 Mill.	147	7 516	4 246	3 122	51	221 720	29 500
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Gewerbegruppe _____							
Umsatz von ... bis unter ... Euro							

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	68	48	9	6	6 784	99 765
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	5	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	—	—	—	—	—	—	—
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	438	1 912	1 124	326	4	151 556	79 266
unter 50 000	155	196	28	7	1	4 720	24 082
50 000 bis 125 000	136	239	64	36	2	10 638	44 510
125 000 bis 250 000	73	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	41	314	197	72	8	14 783	47 080
500 000 bis 5 Mill.	28	689	525	132	25	40 208	58 357
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
unter 50 000	1 494	2 226	567	139	1	42 209	18 962
50 000 bis 125 000	1 417	2 672	760	451	2	116 432	43 575
125 000 bis 250 000	989	3 107	1 354	721	3	174 265	56 088
250 000 bis 500 000	677	4 259	2 408	1 141	6	240 332	56 429
500 000 bis 5 Mill.	690	17 156	11 288	5 159	25	876 650	51 099
5 Mill. oder mehr	53	19 711	12 928	6 730	372	658 814	33 424
I Bauhauptgewerbe	13	41	21	7	3	4 055	98 902
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr							
II Ausbaugewerbe	3 074	8 630	4 701	755	3	724 524	83 954
unter 50 000	867	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	879	1 280	317	62	1	72 841	56 907
125 000 bis 250 000	619	1 437	644	146	2	109 004	75 855
250 000 bis 500 000	395	1 667	1 032	212	4	140 153	84 075
500 000 bis 5 Mill.	309	2 851	2 279	253	9	344 939	120 989
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 633	37 747	22 947	13 131	23	1 193 656	31 623
unter 50 000	409	870	343	110	2	10 589	12 171
50 000 bis 125 000	362	1 043	346	324	3	29 582	28 362
125 000 bis 250 000	271	1 307	578	449	5	48 161	36 849
250 000 bis 500 000	214	2 185	1 136	831	10	76 369	34 951
500 000 bis 5 Mill.	334	13 652	8 526	4 788	41	476 759	34 922
5 Mill. oder mehr	43	18 690	12 018	6 629	435	552 196	29 545

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	107	53	40	8	11 850	110 748
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr							
VII Handwerke für den privaten Bedarf	587	2 606	1 583	408	4	174 617	67 006
unter 50 000	215	267	38	8	1	6 400	23 970
50 000 bis 125 000	171	343	96	65	2	13 565	39 548
125 000 bis 250 000	97	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	61	381	228	91	6	21 467	56 344
500 000 bis 5 Mill.	38	545	425	78	14	42 240	77 505
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
I Bauhauptgewerbe	28	102	56	18	4	8 093	79 343
II Ausbaugewerbe	6 048	16 983	9 047	1 700	3	1 335 319	78 627
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 647	65 920	39 587	23 619	25	2 006 563	30 439
V Lebensmittelgewerbe	38	240	132	69	6	29 367	122 363
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 315	5 609	3 298	938	4	382 609	68 213
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
I Bauhauptgewerbe	9	45	31	5	5	/	/
II Ausbaugewerbe	945	2 839	1 513	350	3	194 080	68 362
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	273	10 864	7 212	3 367	40	330 542	30 425
V Lebensmittelgewerbe	14	65	31	20	5	10 733	165 123
VII Handwerke für den privaten Bedarf	290	1 091	591	204	4	56 436	51 729
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
I Bauhauptgewerbe	6	16	4	6	3	892	55 750
II Ausbaugewerbe	2 029	5 514	2 833	595	3	416 715	75 574
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	741	17 309	9 428	7 121	23	482 365	27 868
V Lebensmittelgewerbe	11	68	48	9	6	6 784	99 765
VII Handwerke für den privaten Bedarf	438	1 912	1 124	326	4	151 556	79 266
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
I Bauhauptgewerbe	13	41	21	7	3	4 055	98 902
II Ausbaugewerbe	3 074	8 630	4 701	755	3	724 524	83 954
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 633	37 747	22 947	13 131	23	1 193 656	31 623
V Lebensmittelgewerbe	13	107	53	40	8	11 850	110 748
VII Handwerke für den privaten Bedarf	587	2 606	1 583	408	4	174 617	67 006

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
B1 02	I Bauhauptgewerbe	28	102	56	18	4	8 093	79 343
	Betonstein- und Terrazzohersteller	28	102	56	18	4	8 093	79 343
B1 01	II Ausbaugewerbe	6 048	16 983	9 047	1 700	3	1 335 319	78 627
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 902	7 143	3 596	564	2	532 002	74 479
B1 03	Estrichleger	249	1 131	745	134	5	136 380	120 584
B1 12	Parkettleger	334	1 049	617	88	3	95 357	90 903
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	242	1 245	851	143	5	129 303	103 858
B1 27	Raumausstatter	2 321	6 415	3 238	771	3	442 277	68 944
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 647	65 920	39 587	23 619	25	2 006 563	30 439
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	29	172	124	17	6	16 622	96 640
B1 07	Metallbildner	16	28	7	5	2	2 352	84 000
B1 08	Galvaniseure	22	554	503	29	25	59 580	107 545
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	240	204	23	18	24 944	103 933
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	13	104	77	14	8	8 594	82 635
B1 14	Modellbauer	49	504	410	43	10	60 907	120 847
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 226	62 143	37 000	22 874	28	1 674 584	26 947
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	110	84	19	16	13 808	125 527
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	33	224	115	73	7	8 500	37 946
B1 40	Drucker	43	709	297	367	16	39 690	55 980
B1 41	Siebdrucker	20	240	173	47	12	24 231	100 963
B1 42	Flexografen	5	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	163	856	574	105	5	69 350	81 016

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	V Lebensmittelgewerbe	38	240	132	69	6	29 367	122 363
B1 28	Müller	19	.	.	.	.	18 279	.
B1 29	Brauer und Mälzer	16	117	51	50	7	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 315	5 609	3 298	938	4	382 609	68 213
B1 05	Uhrmacher	113	473	270	86	4	50 279	106 298
B1 06	Graveure	28	164	111	25	6	12 528	76 390
B1 11	Gold- und Silberschmiede	163	418	176	73	3	49 033	117 304
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	56	24	11	3	2 683	47 911
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	128	321	136	53	3	9 007	28 059
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	61	33	11	4	2 850	46 721
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	12	40	20	8	3	2 919	72 975
B1 25	Schuhmacher	97	252	121	30	3	14 326	56 849
B1 26	Sattler und Feintäschner	85	418	294	35	5	30 614	73 239
B1 31	Textilreiniger	162	2 084	1 460	454	13	(127635)	(61245)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	368	826	362	75	2	44 970	54 443
B1 43	Keramiker	13	35	9	13	3	1 475	42 143
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	10	68	47	11	7	3 713	54 603
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	26	94	52	16	4	8 491	90 330
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	53	26	7	3	3 766	71 057
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	12	2	3	2	1 120	93 333
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	154	112	19	7	12 314	79 961
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	56	34	6	4	3 575	63 839
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
B1 02	I Bauhauptgewerbe	9	45	31	5	5	/	/
	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	45	31	5	5	/	/
B1 01	II Ausbaugewerbe	945	2 839	1 513	350	3	194 080	68 362
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	491	1 472	815	153	3	102 227	69 448
B1 03	Estrichleger	37	146	80	29	4	12 889	88 281
B1 12	Parkettleger	77	262	161	21	3	19 103	72 912
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	29	97	48	19	3	9 006	92 845
B1 27	Raumausstatter	311	862	409	128	3	50 855	58 997
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	273	10 864	7 212	3 367	40	330 542	30 425
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	5	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	13	210	180	16	16	25 454	121 210
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	202	9 895	6 420	3 269	49	233 888	23 637
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	71	45	19	12	2 473	34 831
B1 40	Drucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	154	94	29	6	10 911	70 851

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	14	65	31	20	5	10 733	165 123
B1 28	Müller	10	37	21	6	4	9 735	263 108
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	290	1 091	591	204	4	56 436	51 729
B1 05	Uhrmacher	29	102	50	22	4	6 040	59 216
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	36	138	71	30	4	10 139	73 471
B1 15	Drechsler ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	32	69	23	13	2	2 016	29 217
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	19	65	36	10	3	4 157	63 954
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	71	36	13	4	3 697	52 070
B1 31	Textilreiniger	25	246	158	63	10	/	/
B1 32	Wachstzieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	85	185	85	14	2	9 041	48 870
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	42	30	6	7	1 939	46 167
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
B1 02	I Bauhauptgewerbe	6	16	4	6	3	892	55 750
	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	16	4	6	3	892	55 750
B1 01	II Ausbaugewerbe	2 029	5 514	2 833	595	3	416 715	75 574
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 032	2 414	1 158	198	2	170 208	70 509
B1 03	Estrichleger	86	364	228	48	4	49 570	136 181
B1 12	Parkettleger	112	320	170	36	3	28 760	89 875
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	87	576	426	60	7	58 395	101 380
B1 27	Raumausstatter	712	1 840	851	253	3	109 782	59 664
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	741	17 309	9 428	7 121	23	482 365	27 868
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	11	72	55	6	7	7 211	100 153
B1 07	Metallbildner	7	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	6	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	37	22	9	6	3 155	85 270
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	75	58	10	11	6 089	81 187
B1 14	Modellbauer	8	13	4		2	810	62 308
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	596	15 917	8 606	6 701	27	371 193	23 321
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	110	84	19	16	13 808	125 527
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	45	22	17	8	1 652	36 711
B1 40	Drucker	14	490	207	269	35	27 484	56 090
B1 41	Siebdrucker	11	158	113	34	14	17 706	112 063
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	56	274	176	38	5	23 203	84 682

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	11	68	48	9	6	6 784	99 765
B1 28	Müller	6	32	19	7	5	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	438	1 912	1 124	326	4	151 556	79 266
B1 05	Uhrmacher	46	129	53	29	3	9 295	72 054
B1 06	Graveure	6	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	62	153	60	28	2	28 447	185 928
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	42	102	44	15	2	2 963	29 049
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	4	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	26	51	15	8	2	2 024	39 686
B1 26	Sattler und Feintäschner	24	62	29	8	3	3 801	61 306
B1 31	Textilreiniger	53	925	675	194	17	74 017	80 018
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	127	290	126	26	2	17 195	59 293
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	11	40	25	4	4	2 694	67 350
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
B1 02	I Bauhauptgewerbe	13	41	21	7	3	4 055	98 902
	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	41	21	7	3	4 055	98 902
	II Ausbaugewerbe	3 074	8 630	4 701	755	3	724 524	83 954
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 379	3 257	1 623	213	2	259 567	79 695
B1 03	Estrichleger	126	621	437	57	5	73 921	119 035
B1 12	Parkettleger	145	467	286	31	3	47 494	101 700
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	126	572	377	64	5	61 902	108 220
B1 27	Raumausstatter	1 298	3 713	1 978	390	3	281 640	75 852
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 633	37 747	22 947	13 131	23	1 193 656	31 623
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	14	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	6	9	1	2	2	1 153	128 111
B1 08	Galvaniseure	15	266	238	13	18	25 294	95 090
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	281	226	27	10	34 643	123 285
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 428	36 331	21 974	12 904	25	1 069 503	29 438
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	21	108	48	37	5	4 375	40 509
B1 40	Drucker	25	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	81	428	304	38	5	35 236	82 327

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	13	107	53	40	8	11 850	110 748
B1 28	Müller	3	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	587	2 606	1 583	408	4	174 617	67 006
B1 05	Uhrmacher	38	242	167	35	6	34 944	144 397
B1 06	Graveure	17	134	98	19	8	11 382	84 940
B1 11	Gold- und Silberschmiede	65	127	45	15	2	10 447	82 260
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	42	19	11	4	2 125	50 595
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	54	150	69	25	3	4 028	26 853
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	37	18	8	4	1 769	47 811
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	7	30	18	5	4	2 587	86 233
B1 25	Schuhmacher	52	136	70	12	3	8 145	59 890
B1 26	Sattler und Feintäschner	41	285	229	14	7	23 116	81 109
B1 31	Textilreiniger	84	913	627	197	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	156	351	151	35	2	18 734	53 373
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	13	.	.	.	.	3 237	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	31	13	6	3	2 546	82 129
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	13	56	35	8	4	3 975	70 982
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	10 076	88 854	52 120	26 344	9	3 761 951	42 339
Einzelunternehmen	7 338	20 299	8 796	4 165	3	1 091 464	53 769
Personengesellschaften	471	13 280	8 221	4 274	28	505 921	38 096
GmbH	1 406	51 398	32 800	17 192	37	1 992 282	38 762
Sonstige Rechtsformen	861	3 877	2 303	713	5	172 284	44 437
Kassel	1 531	14 904	9 378	3 946	10	594 937	39 918
Einzelunternehmen	1 164	3 370	1 472	734	3	175 168	51 979
Personengesellschaften	91	1 749	1 108	501	19	86 801	49 629
GmbH	152	9 156	6 439	2 565	60	307 104	33 541
Sonstige Rechtsformen	124	629	359	146	5	25 864	41 119
Wiesbaden	3 225	24 819	13 437	8 057	8	1 058 312	42 641
Einzelunternehmen	2 424	6 595	2 830	1 341	3	345 997	52 464
Personengesellschaften	155	6 628	3 768	2 605	43	203 163	30 652
GmbH	371	10 412	6 171	3 870	28	452 477	43 457
Sonstige Rechtsformen	275	1 184	668	241	4	56 675	47 867
Rhein-Main	5 320	49 131	29 305	14 341	9	2 108 702	42 920
Einzelunternehmen	3 750	10 334	4 494	2 090	3	570 299	55 187
Personengesellschaften	225	4 903	3 345	1 168	22	215 957	44 046
GmbH	883	31 830	20 190	10 757	36	1 232 701	38 728
Sonstige Rechtsformen	462	2 064	1 276	326	4	89 745	43 481

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Handwerksunternehmen
nach:**

**17. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
unter 5	24 655	50 209	19 278	5 334	2	3 689 927	73 491
5 bis 9	8 303	54 199	36 590	8 865	7	4 336 535	80 011
10 bis 19	4 466	59 274	45 464	9 135	13	5 687 694	95 956
20 bis 49	2 070	60 310	49 987	8 186	29	7 413 637	122 926
50 oder mehr	821	120 548	95 154	24 563	147	13 116 725	108 809
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
unter 5	5 306	11 237	4 440	1 338	2	767 651	68 315
5 bis 9	1 979	12 868	8 584	2 207	7	980 265	76 179
10 bis 19	1 146	15 157	11 538	2 413	13	1 376 202	90 796
20 bis 49	584	17 220	14 452	2 166	29	1 985 804	115 320
50 oder mehr	230	31 222	26 255	4 732	136	3 393 255	108 682
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
unter 5	8 809	17 736	6 672	1 901	2	1 310 252	73 875
5 bis 9	2 936	19 098	12 835	3 171	7	1 560 084	81 688
10 bis 19	1 498	19 874	15 264	3 053	13	1 968 353	99 042
20 bis 49	674	19 477	16 081	2 702	29	2 354 373	120 880
50 oder mehr	257	37 709	29 356	8 092	147	4 540 394	120 406
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
unter 5	10 540	21 236	8 166	2 095	2	1 612 024	75 910
5 bis 9	3 388	22 233	15 171	3 487	7	1 796 186	80 789
10 bis 19	1 822	24 243	18 662	3 669	13	2 343 139	96 652
20 bis 49	812	23 613	19 454	3 318	29	3 073 460	130 160
50 oder mehr	334	51 617	39 543	11 739	155	5 183 076	100 414

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
unter 50 000	6 442	9 520	2 084	853	1	191 110	20 075
50 000 bis 125 000	8 706	17 997	6 023	2 958	2	725 019	40 286
125 000 bis 250 000	7 686	25 181	12 818	4 303	3	1 381 194	54 851
250 000 bis 500 000	6 781	36 234	22 542	6 516	5	2 419 702	66 780
500 000 bis 5 Mill.	9 745	148 657	114 212	24 254	15	13 018 693	87 575
5 Mill. oder mehr	955	106 951	88 794	17 199	112	16 508 800	154 359
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
unter 50 000	1 301	1 882	358	199	1	39 734	21 113
50 000 bis 125 000	1 959	4 194	1 385	802	2	161 777	38 573
125 000 bis 250 000	1 770	6 438	3 536	1 067	4	316 399	49 146
250 000 bis 500 000	1 559	8 666	5 460	1 569	6	556 766	64 247
500 000 bis 5 Mill.	2 380	37 591	29 488	5 605	16	3 200 678	85 145
5 Mill. oder mehr	276	28 933	25 042	3 614	105	4 227 823	146 125
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
unter 50 000	2 337	3 325	642	297	1	69 198	20 811
50 000 bis 125 000	3 122	6 426	2 138	1 045	2	259 825	40 433
125 000 bis 250 000	2 699	8 492	4 162	1 490	3	486 374	57 274
250 000 bis 500 000	2 384	12 536	7 770	2 243	5	849 792	67 788
500 000 bis 5 Mill.	3 313	49 438	37 583	8 400	15	4 446 893	89 949
5 Mill. oder mehr	319	33 677	27 913	5 444	106	5 621 374	166 920
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
unter 50 000	2 804	4 313	1 084	357	2	82 178	19 054
50 000 bis 125 000	3 625	7 377	2 500	1 111	2	303 417	41 130
125 000 bis 250 000	3 217	10 251	5 120	1 746	3	578 421	56 426
250 000 bis 500 000	2 838	15 032	9 312	2 704	5	1 013 144	67 399
500 000 bis 5 Mill.	4 052	61 628	47 141	10 249	15	5 371 122	87 154
5 Mill. oder mehr	360	44 341	35 839	8 141	123	6 659 603	150 191

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
unter 5	24 655	50 209	19 278	5 334	2	3 689 927	73 491
5 bis 9	8 303	54 199	36 590	8 865	7	4 336 535	80 011
10 bis 19	4 466	59 274	45 464	9 135	13	5 687 694	95 956
20 bis 49	2 070	60 310	49 987	8 186	29	7 413 637	122 926
50 oder mehr	821	120 548	95 154	24 563	147	13 116 725	108 809
I Bauhauptgewerbe	4 339	46 385	38 806	3 059	11	5 906 612	127 339
unter 5	1 941	4 381	1 957	374	2	.	.
5 bis 9	1 124	.	.	.	.	737 180	.
10 bis 19	760	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	395	11 176	10 101	672	28	1 358 251	121 533
50 oder mehr	119	13 229	12 693	417	111	2 346 819	177 400
II Ausbaugewerbe	17 262	96 278	69 560	8 835	6	9 643 426	100 162
unter 5	11 754	22 156	8 237	1 763	2	1 767 841	79 791
5 bis 9	3 217	20 972	14 995	2 617	7	1 746 872	83 295
10 bis 19	1 566	20 693	16 707	2 354	13	1 959 712	94 704
20 bis 49	583	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	142	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 425	93 690	61 661	26 412	17	5 339 277	56 989
unter 5	2 893	5 719	1 937	772	2	439 626	76 871
5 bis 9	1 026	6 779	4 166	1 547	7	501 868	74 033
10 bis 19	756	10 243	7 244	2 217	14	907 245	88 572
20 bis 49	445	13 480	9 909	3 118	30	1 180 593	87 581
50 oder mehr	305	57 469	38 405	18 758	188	2 309 945	40 195
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
unter 5	1 944	4 278	1 867	344	2	407 190	95 182
5 bis 9	870	5 647	3 898	805	6	700 517	124 051
10 bis 19	445	5 912	4 614	834	13	1 080 843	182 822
20 bis 49	241	7 222	6 339	637	30	2 312 063	320 142
50 oder mehr	102	14 381	13 151	1 128	141	4 837 802	336 402

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 654	31 587	22 140	7 707	19	1 855 779	58 751
unter 5	461	1 170	434	256	3	.	.
5 bis 9	447	.	.	.	.	168 154	.
10 bis 19	421	5 685	3 634	1 607	14	.	.
20 bis 49	221	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	104	15 148	11 881	3 158	146	931 640	61 503
VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
unter 5	707	1 706	729	239	2	137 382	80 529
5 bis 9	408	2 754	1 775	545	7	210 309	76 365
10 bis 19	233	3 045	2 244	540	13	215 849	70 886
20 bis 49	111	3 184	2 645	415	29	235 656	74 013
50 oder mehr	32	2 843	2 574	235	89	230 546	81 093
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 542	25 628	14 470	4 348	4	1 131 267	44 142
unter 5	4 955	10 799	4 117	1 586	2	.	.
5 bis 9	1 211	7 502	4 555	1 647	6	271 635	36 208
10 bis 19	285	.	.	.	.	145 505	.
20 bis 49	74	2 062	1 693	282	28	123 310	59 801
50 oder mehr	17	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
unter 5	5 306	11 237	4 440	1 338	2	767 651	68 315
5 bis 9	1 979	12 868	8 584	2 207	7	980 265	76 179
10 bis 19	1 146	15 157	11 538	2 413	13	1 376 202	90 796
20 bis 49	584	17 220	14 452	2 166	29	1 985 804	115 320
50 oder mehr	230	31 222	26 255	4 732	136	3 393 255	108 682
I Bauhauptgewerbe	1 146	13 498	11 413	895	12	1 722 729	127 628
unter 5	534	.	.	.	.	98 413	.
5 bis 9	279	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	188	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	104	3 107	2 800	201	30	360 787	116 121
50 oder mehr	41	4 836	4 655	140	118	875 704	181 080
II Ausbaugewerbe	3 709	22 961	16 800	2 333	6	2 091 709	91 098
unter 5	2 358	4 649	1 759	461	2	342 939	73 766
5 bis 9	740	4 822	3 418	636	7	369 365	76 600
10 bis 19	405	5 366	4 266	676	13	480 108	89 472
20 bis 49	166	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	40	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	927	18 587	13 540	4 082	20	1 233 603	66 369
unter 5	463	913	322	111	2	69 251	75 850
5 bis 9	165	1 068	675	220	6	.	.
10 bis 19	145	.	.	.	.	199 722	.
20 bis 49	94	2 870	2 299	473	31	288 640	100 571
50 oder mehr	60	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
unter 5	493	1 054	462	82	2	96 071	91 149
5 bis 9	223	1 473	999	234	7	187 494	127 287
10 bis 19	116	1 530	1 150	258	13	271 599	177 516
20 bis 49	81	2 534	2 204	246	31	645 092	254 575
50 oder mehr	34	3 410	3 094	282	100	1 008 580	295 771

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	527	11 864	8 750	2 563	23	697 364	58 780
unter 5	136	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	139	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	133	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	82	2 400	1 709	604	29	119 459	49 775
50 oder mehr	37	6 373	5 242	1 092	172	403 739	63 351
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
unter 5	156	389	174	57	2	30 815	79 216
5 bis 9	100	686	448	126	7	49 893	72 730
10 bis 19	70	940	720	143	13	65 659	69 850
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 607	6 432	3 525	1 258	4	248 851	38 690
unter 5	1 166	2 650	1 021	444	2	.	.
5 bis 9	333	2 025	1 186	491	6	67 229	33 200
10 bis 19	89	.	.	.	.	41 240	.
20 bis 49	14	367	293	59	26	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
unter 5	8 809	17 736	6 672	1 901	2	1 310 252	73 875
5 bis 9	2 936	19 098	12 835	3 171	7	1 560 084	81 688
10 bis 19	1 498	19 874	15 264	3 053	13	1 968 353	99 042
20 bis 49	674	19 477	16 081	2 702	29	2 354 373	120 880
50 oder mehr	257	37 709	29 356	8 092	147	4 540 394	120 406
I Bauhauptgewerbe	1 641	15 772	12 877	1 186	10	2 336 334	148 132
unter 5	766	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	426	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	285	3 801	3 132	379	13	407 659	107 250
20 bis 49	125	3 402	3 061	212	27	439 048	129 056
50 oder mehr	39	4 034	3 834	161	103	1 056 593	261 922
II Ausbaugewerbe	6 251	33 739	24 034	3 230	5	3 344 081	99 116
unter 5	4 337	8 143	3 010	641	2	623 906	76 619
5 bis 9	1 158	7 498	5 310	981	6	626 966	83 618
10 bis 19	514	6 829	5 520	777	13	639 418	93 633
20 bis 49	197	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	45	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 775	27 877	17 815	8 221	16	1 795 752	64 417
unter 5	945	1 871	603	284	2	165 469	88 439
5 bis 9	349	2 323	1 434	523	7	.	.
10 bis 19	224	.	.	.	.	278 450	.
20 bis 49	166	5 029	3 752	1 109	30	468 575	93 175
50 oder mehr	91	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
unter 5	708	1 495	610	126	2	135 015	90 311
5 bis 9	297	1 915	1 307	285	6	250 460	130 789
10 bis 19	168	2 251	1 789	288	13	434 373	192 969
20 bis 49	70	2 041	1 781	189	29	571 527	280 023
50 oder mehr	32	5 441	4 983	426	170	1 588 239	291 902

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	572	11 023	7 502	2 922	19	593 733	53 863
unter 5	155	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	177	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	137	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	66	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	37	5 617	4 160	1 417	152	288 023	51 277
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
unter 5	232	546	229	73	2	44 028	80 637
5 bis 9	126	857	564	158	7	64 770	75 578
10 bis 19	70	893	640	178	13	61 767	69 168
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 198	8 466	4 705	1 471	4	391 910	46 292
unter 5	1 666	3 576	1 326	533	2	151 970	42 497
5 bis 9	403	2 480	1 507	543	6	95 014	38 312
10 bis 19	100	1 266	913	242	13	.	.
20 bis 49	25	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
unter 5	10 540	21 236	8 166	2 095	2	1 612 024	75 910
5 bis 9	3 388	22 233	15 171	3 487	7	1 796 186	80 789
10 bis 19	1 822	24 243	18 662	3 669	13	2 343 139	96 652
20 bis 49	812	23 613	19 454	3 318	29	3 073 460	130 160
50 oder mehr	334	51 617	39 543	11 739	155	5 183 076	100 414
I Bauhauptgewerbe	1 552	17 115	14 516	978	11	1 847 549	107 949
unter 5	641	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	419	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	287	3 810	3 275	237	13	424 662	111 460
20 bis 49	166	4 667	4 240	259	28	558 416	119 652
50 oder mehr	39	4 359	4 204	116	112	414 522	95 096
II Ausbaugewerbe	7 302	39 578	28 726	3 272	5	4 207 636	106 312
unter 5	5 059	9 364	3 468	661	2	800 996	85 540
5 bis 9	1 319	8 652	6 267	1 000	7	750 541	86 748
10 bis 19	647	8 498	6 921	901	13	840 186	98 869
20 bis 49	220	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	57	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 723	47 226	30 306	14 109	17	2 309 922	48 912
unter 5	1 485	2 935	1 012	377	2	204 906	69 815
5 bis 9	512	3 388	2 057	804	7	228 186	67 351
10 bis 19	387	5 316	3 724	1 195	14	429 073	80 714
20 bis 49	185	5 581	3 858	1 536	30	423 378	75 861
50 oder mehr	154	30 006	19 655	10 197	195	1 024 379	34 139
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
unter 5	743	1 729	795	136	2	176 104	101 853
5 bis 9	350	2 259	1 592	286	6	262 563	116 230
10 bis 19	161	2 131	1 675	288	13	374 871	175 913
20 bis 49	90	2 647	2 354	202	29	1 095 444	413 844
50 oder mehr	36	5 530	5 074	420	154	2 240 983	405 241

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	555	8 700	5 888	2 222	16	564 682	64 906
unter 5	170	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	131	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	151	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	73	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	30	3 158	2 479	649	105	239 878	75 959
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
unter 5	319	771	326	109	2	62 539	81 114
5 bis 9	182	1 211	763	261	7	95 646	78 981
10 bis 19	93	1 212	884	219	13	88 423	72 956
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 737	10 730	6 240	1 619	4	490 506	45 714
unter 5	2 123	4 573	1 770	609	2	185 138	40 485
5 bis 9	475	2 997	1 862	613	6	109 392	36 501
10 bis 19	96	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	35	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	956	894	54	120	(75 434)	(78 906)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
unter 50 000	6 442	9 520	2 084	853	1	191 110	20 075
50 000 bis 125 000	8 706	17 997	6 023	2 958	2	725 019	40 286
125 000 bis 250 000	7 686	25 181	12 818	4 303	3	1 381 194	54 851
250 000 bis 500 000	6 781	36 234	22 542	6 516	5	2 419 702	66 780
500 000 bis 5 Mill.	9 745	148 657	114 212	24 254	15	13 018 693	87 575
5 Mill. oder mehr	955	106 951	88 794	17 199	112	16 508 800	154 359
I Bauhauptgewerbe	4 339	46 385	38 806	3 059	11	5 906 612	127 339
unter 50 000	314	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	562	1 141	427	130	2	48 420	42 436
125 000 bis 250 000	670	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	858	4 392	3 032	455	5	313 129	71 295
500 000 bis 5 Mill.	1 764	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	171	14 074	13 408	495	82	2 859 164	203 152
II Ausbaugewerbe	17 262	96 278	69 560	8 835	6	9 643 426	100 162
unter 50 000	2 839	3 626	636	106	1	85 318	23 530
50 000 bis 125 000	3 980	6 185	1 552	523	2	331 030	53 521
125 000 bis 250 000	3 397	9 017	4 343	1 122	3	609 996	67 650
250 000 bis 500 000	3 020	13 725	8 824	1 725	5	1 077 221	78 486
500 000 bis 5 Mill.	3 821	46 435	37 826	4 653	12	4 651 459	100 171
5 Mill. oder mehr	205	17 290	16 379	706	84	2 888 402	167 056
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 425	93 690	61 661	26 412	17	5 339 277	56 989
unter 50 000	910	1 615	472	210	2	25 533	15 810
50 000 bis 125 000	1 050	2 463	691	679	2	86 874	35 272
125 000 bis 250 000	881	3 751	1 910	930	4	158 355	42 217
250 000 bis 500 000	803	5 593	3 045	1 701	7	285 541	51 053
500 000 bis 5 Mill.	1 584	38 796	26 344	10 816	24	2 361 890	60 880
5 Mill. oder mehr	197	41 472	29 199	12 076	211	2 421 084	58 379

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
unter 50 000	243	318	48	16	1	7 351	23 116
50 000 bis 125 000	524	789	193	48	2	45 357	57 487
125 000 bis 250 000	666	1 725	811	197	3	122 179	70 828
250 000 bis 500 000	744	3 152	1 926	425	4	264 045	83 771
500 000 bis 5 Mill.	1 129	11 660	8 975	1 480	10	1 720 198	147 530
5 Mill. oder mehr	296	19 796	17 916	1 582	67	7 179 285	362 663
V Lebensmittelgewerbe	1 654	31 587	22 140	7 707	19	1 855 779	58 751
unter 50 000	89	.	.	.	.	1 223	.
50 000 bis 125 000	129	377	120	121	3	11 513	30 538
125 000 bis 250 000	283	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	438	3 396	1 796	1 139	8	158 872	46 782
500 000 bis 5 Mill.	664	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	51	11 101	8 897	2 153	218	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
unter 50 000	70	.	.	.	.	1 509	.
50 000 bis 125 000	180	320	91	47	2	16 712	52 225
125 000 bis 250 000	299	838	350	175	3	54 704	65 279
250 000 bis 500 000	394	2 079	1 234	423	5	143 109	68 835
500 000 bis 5 Mill.	528	8 105	6 333	1 191	15	627 516	77 423
5 Mill. oder mehr	20	.	.	.	.	186 192	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 542	25 628	14 470	4 348	4	1 131 267	44 142
unter 50 000	1 977	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 281	6 722	2 949	1 410	3	185 113	27 538
125 000 bis 250 000	1 490	6 564	3 795	1 207	4	261 453	39 831
250 000 bis 500 000	524	3 897	2 685	648	7	177 785	45 621
500 000 bis 5 Mill.	255	4 192	3 325	585	16	263 154	62 775
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
unter 50 000	1 301	1 882	358	199	1	39 734	21 113
50 000 bis 125 000	1 959	4 194	1 385	802	2	161 777	38 573
125 000 bis 250 000	1 770	6 438	3 536	1 067	4	316 399	49 146
250 000 bis 500 000	1 559	8 666	5 460	1 569	6	556 766	64 247
500 000 bis 5 Mill.	2 380	37 591	29 488	5 605	16	3 200 678	85 145
5 Mill. oder mehr	276	28 933	25 042	3 614	105	4 227 823	146 125
I Bauhauptgewerbe	1 146	13 498	11 413	895	12	1 722 729	127 628
unter 50 000	92	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	165	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	184	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	231	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	417	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	57	5 410	5 170	183	95	995 894	184 084
II Ausbaugewerbe	3 709	22 961	16 800	2 333	6	2 091 709	91 098
unter 50 000	528	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	837	1 332	343	130	2	68 918	51 740
125 000 bis 250 000	720	2 125	1 050	330	3	128 270	60 362
250 000 bis 500 000	673	3 209	2 096	410	5	239 614	74 669
500 000 bis 5 Mill.	897	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	54	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	927	18 587	13 540	4 082	20	1 233 603	66 369
unter 50 000	119	187	33	32	2	3 475	18 583
50 000 bis 125 000	183	407	96	121	2	.	.
125 000 bis 250 000	138	.	.	.	.	24 263	.
250 000 bis 500 000	123	838	457	249	7	44 746	53 396
500 000 bis 5 Mill.	316	7 039	5 143	1 565	22	494 203	70 209
5 Mill. oder mehr	48	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
unter 50 000	78	97	15	2	1	2 260	23 299
50 000 bis 125 000	132	185	37	14	1	10 920	59 027
125 000 bis 250 000	164	426	207	47	3	30 385	71 326
250 000 bis 500 000	180	801	485	125	4	63 455	79 220
500 000 bis 5 Mill.	298	3 342	2 563	462	11	462 538	138 402
5 Mill. oder mehr	95	5 150	4 602	452	54	1 639 278	318 306
V Lebensmittelgewerbe	527	11 864	8 750	2 563	23	697 364	58 780
unter 50 000	28	81	34	19	3	293	3 617
50 000 bis 125 000	36	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	82	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	137	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	228	5 451	3 937	1 271	24	291 619	53 498
5 Mill. oder mehr	16	4 764	4 021	727	298	337 497	70 843
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
unter 50 000	10	.	.	.	.	257	.
50 000 bis 125 000	45	89	25	18	2	.	.
125 000 bis 250 000	74	223	99	49	3	13 333	59 789
250 000 bis 500 000	88	491	302	93	6	32 721	66 642
500 000 bis 5 Mill.	160	3 033	2 437	422	19	205 905	67 888
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 607	6 432	3 525	1 258	4	248 851	38 690
unter 50 000	446	.	.	.	.	13 814	.
50 000 bis 125 000	561	1 785	771	444	3	.	.
125 000 bis 250 000	408	1 867	1 079	370	5	71 031	38 046
250 000 bis 500 000	127	1 006	697	173	8	41 962	41 712
500 000 bis 5 Mill.	64	1 009	784	155	16	64 507	63 932
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
unter 50 000	2 337	3 325	642	297	1	69 198	20 811
50 000 bis 125 000	3 122	6 426	2 138	1 045	2	259 825	40 433
125 000 bis 250 000	2 699	8 492	4 162	1 490	3	486 374	57 274
250 000 bis 500 000	2 384	12 536	7 770	2 243	5	849 792	67 788
500 000 bis 5 Mill.	3 313	49 438	37 583	8 400	15	4 446 893	89 949
5 Mill. oder mehr	319	33 677	27 913	5 444	106	5 621 374	166 920
I Bauhauptgewerbe	1 641	15 772	12 877	1 186	10	2 336 334	148 132
unter 50 000	128	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	224	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	255	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	328	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	653	8 570	7 212	684	13	926 449	108 104
5 Mill. oder mehr	53	4 191	3 962	176	79	1 220 056	291 113
II Ausbaugewerbe	6 251	33 739	24 034	3 230	5	3 344 081	99 116
unter 50 000	1 078	1 382	252	37	1	32 095	23 224
50 000 bis 125 000	1 516	2 438	626	242	2	125 503	51 478
125 000 bis 250 000	1 227	3 242	1 551	402	3	221 866	68 435
250 000 bis 500 000	1 062	4 817	3 102	597	5	376 453	78 151
500 000 bis 5 Mill.	1 299	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	69	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 775	27 877	17 815	8 221	16	1 795 752	64 417
unter 50 000	290	423	73	52	1	8 730	20 638
50 000 bis 125 000	325	734	193	198	2	.	.
125 000 bis 250 000	288	.	.	.	.	51 517	.
250 000 bis 500 000	266	1 716	928	506	6	93 888	54 713
500 000 bis 5 Mill.	538	13 056	8 687	3 814	24	828 319	63 444
5 Mill. oder mehr	68	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
unter 50 000	88	122	22	9	1	2 458	20 148
50 000 bis 125 000	210	313	74	17	1	18 790	60 032
125 000 bis 250 000	236	571	240	72	2	42 502	74 434
250 000 bis 500 000	258	1 087	661	149	4	91 980	84 618
500 000 bis 5 Mill.	386	3 858	2 944	501	10	618 410	160 293
5 Mill. oder mehr	97	7 192	6 529	566	74	2 205 474	306 657
V Lebensmittelgewerbe	572	11 023	7 502	2 922	19	593 733	53 863
unter 50 000	32	.	.	.	.	404	.
50 000 bis 125 000	51	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	98	461	175	187	5	18 199	39 477
250 000 bis 500 000	164	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	208	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	19	4 231	3 164	1 048	223	248 321	58 691
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
unter 50 000	27	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	57	106	36	12	2	.	.
125 000 bis 250 000	95	256	110	44	3	17 804	69 547
250 000 bis 500 000	127	670	387	150	5	45 927	68 548
500 000 bis 5 Mill.	150	2 122	1 631	325	14	163 215	76 916
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 198	8 466	4 705	1 471	4	391 910	46 292
unter 50 000	694	.	.	.	.	21 309	.
50 000 bis 125 000	739	2 186	952	470	3	.	.
125 000 bis 250 000	500	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	179	1 339	917	227	7	61 490	45 922
500 000 bis 5 Mill.	79	1 382	1 076	217	17	80 815	58 477
5 Mill. oder mehr	7	293	275	11	42	80 294	274 041

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
unter 50 000	2 804	4 313	1 084	357	2	82 178	19 054
50 000 bis 125 000	3 625	7 377	2 500	1 111	2	303 417	41 130
125 000 bis 250 000	3 217	10 251	5 120	1 746	3	578 421	56 426
250 000 bis 500 000	2 838	15 032	9 312	2 704	5	1 013 144	67 399
500 000 bis 5 Mill.	4 052	61 628	47 141	10 249	15	5 371 122	87 154
5 Mill. oder mehr	360	44 341	35 839	8 141	123	6 659 603	150 191
I Bauhauptgewerbe	1 552	17 115	14 516	978	11	1 847 549	107 949
unter 50 000	94	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	173	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	231	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	299	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	694	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	61	4 473	4 276	136	73	643 214	143 799
II Ausbaugewerbe	7 302	39 578	28 726	3 272	5	4 207 636	106 312
unter 50 000	1 233	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 627	2 415	583	151	1	136 609	56 567
125 000 bis 250 000	1 450	3 650	1 742	390	3	259 860	71 195
250 000 bis 500 000	1 285	5 699	3 626	718	4	461 154	80 918
500 000 bis 5 Mill.	1 625	18 949	15 538	1 720	12	1 994 564	105 260
5 Mill. oder mehr	82	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 723	47 226	30 306	14 109	17	2 309 922	48 912
unter 50 000	501	1 005	366	126	2	13 328	13 262
50 000 bis 125 000	542	1 322	402	360	2	44 852	33 927
125 000 bis 250 000	455	1 805	814	517	4	82 575	45 748
250 000 bis 500 000	414	3 039	1 660	946	7	146 907	48 341
500 000 bis 5 Mill.	730	18 701	12 514	5 437	26	1 039 368	55 578
5 Mill. oder mehr	81	21 354	14 550	6 723	264	982 892	46 028

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
unter 50 000	77	99	11	5	1	2 633	26 596
50 000 bis 125 000	182	291	82	17	2	15 647	53 770
125 000 bis 250 000	266	728	364	78	3	49 292	67 709
250 000 bis 500 000	306	1 264	780	151	4	108 610	85 926
500 000 bis 5 Mill.	445	4 460	3 468	517	10	639 250	143 330
5 Mill. oder mehr	104	7 454	6 785	564	72	3 334 533	447 348
V Lebensmittelgewerbe	555	8 700	5 888	2 222	16	564 682	64 906
unter 50 000	29	.	.	.	.	526	.
50 000 bis 125 000	42	.	.	.	.	3 980	.
125 000 bis 250 000	103	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	137	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	228	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	16	2 106	1 712	378	132	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
unter 50 000	33	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	78	125	30	17	2	.	.
125 000 bis 250 000	130	359	141	82	3	23 567	65 646
250 000 bis 500 000	179	918	545	180	5	64 461	70 219
500 000 bis 5 Mill.	218	2 950	2 265	444	14	258 396	87 592
5 Mill. oder mehr	9	.	.	.	.	83 295	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 737	10 730	6 240	1 619	4	490 506	45 714
unter 50 000	837	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	981	2 751	1 226	496	3	79 568	28 923
125 000 bis 250 000	582	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	218	1 552	1 071	248	7	74 333	47 895
500 000 bis 5 Mill.	112	1 801	1 465	213	16	117 832	65 426
5 Mill. oder mehr	7	798	743	48	114	90 145	112 964

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
I Bauhauptgewerbe	4 339	46 385	38 806	3 059	11	5 906 612	127 339
II Ausbaugewerbe	17 262	96 278	69 560	8 835	6	9 643 426	100 162
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 425	93 690	61 661	26 412	17	5 339 277	56 989
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
V Lebensmittelgewerbe	1 654	31 587	22 140	7 707	19	1 855 779	58 751
VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 542	25 628	14 470	4 348	4	1 131 267	44 142
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
I Bauhauptgewerbe	1 146	13 498	11 413	895	12	1 722 729	127 628
II Ausbaugewerbe	3 709	22 961	16 800	2 333	6	2 091 709	91 098
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	927	18 587	13 540	4 082	20	1 233 603	66 369
IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
V Lebensmittelgewerbe	527	11 864	8 750	2 563	23	697 364	58 780
VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 607	6 432	3 525	1 258	4	248 851	38 690
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
I Bauhauptgewerbe	1 641	15 772	12 877	1 186	10	2 336 334	148 132
II Ausbaugewerbe	6 251	33 739	24 034	3 230	5	3 344 081	99 116
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 775	27 877	17 815	8 221	16	1 795 752	64 417
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
V Lebensmittelgewerbe	572	11 023	7 502	2 922	19	593 733	53 863
VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 198	8 466	4 705	1 471	4	391 910	46 292
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
I Bauhauptgewerbe	1 552	17 115	14 516	978	11	1 847 549	107 949
II Ausbaugewerbe	7 302	39 578	28 726	3 272	5	4 207 636	106 312
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 723	47 226	30 306	14 109	17	2 309 922	48 912
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
V Lebensmittelgewerbe	555	8 700	5 888	2 222	16	564 682	64 906
VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 737	10 730	6 240	1 619	4	490 506	45 714

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt		40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
A 01 A 03 A 04 A 05 A 06	I Bauhauptgewerbe	4 339	46 385	38 806	3 059	11	5 906 612	127 339
	Maurer und Betonbauer	2 050	26 758	23 147	1 489	13	3 695 402	138 105
	Zimmerer	679	4 446	3 307	417	7	525 185	118 125
	Dachdecker	948	6 871	5 415	469	7	699 545	101 811
	Straßenbauer	298	5 352	4 664	386	18	678 551	126 785
	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	84	917	755	68	11	145 896	159 101
A 07	Brunnenbauer	15	118	90	12	8	13 326	112 932
A 11	Gerüstbauer	237	1 821	1 372	200	8	140 614	77 218
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	28	102	56	18	4	8 093	79 343
II Ausbaugewerbe		17 262	96 278	69 560	8 835	6	9 643 426	100 162
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	83	336	196	54	4	35 366	105 256
A 09	Stuckateure	107	799	614	76	7	94 341	118 074
A 10	Maler und Lackierer	2 728	17 404	13 046	1 502	6	1 439 579	82 715
A 23	Klempner	80	497	367	45	6	51 569	103 761
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 951	20 390	15 440	1 901	7	2 297 293	112 668
A 25	Elektrotechniker	2 989	27 269	22 010	2 164	9	3 163 541	116 012
A 27	Tischler	2 103	11 455	7 995	1 271	5	1 114 169	97 265
A 39	Glaser	173	1 145	845	122	7	112 249	98 034
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 902	7 143	3 596	564	2	532 002	74 479
B1 03	Estrichleger	249	1 131	745	134	5	136 380	120 584
B1 12	Parkettleger	334	1 049	617	88	3	95 357	90 903
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	242	1 245	851	143	5	129 303	103 858
B1 27	Raumausstatter	2 321	6 415	3 238	771	3	442 277	68 944
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf		5 425	93 690	61 661	26 412	17	5 339 277	56 989
A 13	Metallbauer	1 320	11 993	9 421	1 201	9	1 314 525	109 608
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	706	9 625	7 875	1 009	14	1 055 515	109 664
A 18	Kälteanlagenbauer	184	1 884	1 568	123	10	281 527	149 430
A 19	Informationstechniker	311	1 781	1 272	182	6	202 229	113 548
A 21	Landmaschinenmechaniker	186	1 581	1 198	187	9	354 564	224 266
A 22	Büchsenmacher	11	27	11	2	2	3 172	117 481
A 26	Elektromaschinenbauer	47	614	497	70	13	50 004	81 440
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	6	41	29	6	7	5 932	144 683
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	29	172	124	17	6	16 622	96 640
B1 07	Metallbildner	16	28	7	5	2	2 352	84 000
B1 08	Galvaniseure	22	554	503	29	25	59 580	107 545
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	240	204	23	18	24 944	103 933
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	13	104	77	14	8	8 594	82 635
B1 14	Modellbauer	49	504	410	43	10	60 907	120 847
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 226	62 143	37 000	22 874	28	1 674 584	26 947
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	110	84	19	16	13 808	125 527
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	33	224	115	73	7	8 500	37 946
B1 40	Drucker	43	709	297	367	16	39 690	55 980
B1 41	Siebdrucker	20	240	173	47	12	24 231	100 963
B1 42	Flexografen	5	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	163	856	574	105	5	69 350	81 016
A 15	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 602	37 440	29 869	3 748	10	9 338 415	249 423
	Karosserie- und Fahrzeugbauer	277	2 902	2 390	221	10	420 877	145 030
A 17	Zweiradmechaniker	168	839	583	74	5	150 496	179 375
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 145	33 499	26 719	3 442	11	8 734 703	260 745
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	12	200	177	11	17	32 339	161 695
		1 654	31 587	22 140	7 707	19	1 855 779	58 751
	V Lebensmittelgewerbe							
A 30	Bäcker	672	19 368	13 848	4 819	29	945 832	48 835
A 31	Konditoren	108	2 244	1 560	572	21	101 213	45 104
A 32	Fleischer	836	9 735	6 600	2 247	12	779 367	80 058
B1 28	Müller	19	.	.	.	.	18 279	.
B1 29	Brauer und Mälzer	16	117	51	50	7	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	VI Gesundheitsgewerbe	1 491	13 532	9 967	1 974	9	1 029 742	76 097
A 33	Augenoptiker	649	4 392	3 142	546	7	366 446	83 435
A 34	Hörgeräteakustiker	98	890	689	93	9	86 590	97 292
A 35	Orthopädietechniker	104	2 714	2 356	249	26	245 655	90 514
A 36	Orthopädieschuhmacher	130	1 122	796	192	9	75 958	67 699
A 37	Zahntechniker	510	4 414	2 984	894	9	255 093	57 792
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 542	25 628	14 470	4 348	4	1 131 267	44 142
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	413	1 980	1 257	283	5	186 996	94 442
A 12	Schornsteinfeger	554	1 545	798	192	3	104 246	67 473
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	18	2	4	3 152	121 231
A 38	Friseure	4 254	16 468	9 099	2 933	4	454 264	27 585
B1 05	Uhrmacher	113	473	270	86	4	50 279	106 298
B1 06	Graveure	28	164	111	25	6	12 528	76 390
B1 11	Gold- und Silberschmiede	163	418	176	73	3	49 033	117 304
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	56	24	11	3	2 683	47 911
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	128	321	136	53	3	9 007	28 059
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	61	33	11	4	2 850	46 721
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	12	40	20	8	3	2 919	72 975
B1 25	Schuhmacher	97	252	121	30	3	14 326	56 849
B1 26	Sattler und Feintäschner	85	418	294	35	5	30 614	73 239
B1 31	Textilreiniger	162	2 084	1 460	454	13	(127 635)	(61 245)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	368	826	362	75	2	44 970	54 443
B1 43	Keramiker	13	35	9	13	3	1 475	42 143
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	10	68	47	11	7	3 713	54 603
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	26	94	52	16	4	8 491	90 330
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	19	53	26	7	3	3 766	71 057
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	12	2	3	2	1 120	93 333
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	154	112	19	7	12 314	79 961
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	56	34	6	4	3 575	63 839
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
	I Bauhauptgewerbe	1 146	13 498	11 413	895	12	1 722 729	127 628
A 01	Maurer und Betonbauer	486	7 399	6 517	384	15	1 027 277	138 840
A 03	Zimmerer	238	2 006	1 563	191	8	274 108	136 644
A 04	Dachdecker	265	1 893	1 495	124	7	176 000	92 974
A 05	Straßenbauer	76	1 476	1 293	106	19	185 841	125 909
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	15	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	54	510	388	65	9	39 980	78 392
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	45	31	5	5	/	/
	II Ausbaugewerbe	3 709	22 961	16 800	2 333	6	2 091 709	91 098
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	23	101	64	14	4	11 904	117 861
A 09	Stuckateure	49	347	262	35	7	33 170	95 591
A 10	Maler und Lackierer	654	4 567	3 490	401	7	325 403	71 251
A 23	Klempner	21	157	116	18	7	14 133	90 019
A 24	Installateur und Heizungsbauer	612	4 402	3 307	471	7	481 940	109 482
A 25	Elektrotechniker	684	6 246	4 962	579	9	639 221	102 341
A 27	Tischler	680	4 105	2 952	445	6	376 952	91 828
A 39	Glaser	41	197	134	20	5	14 906	75 665
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	491	1 472	815	153	3	102 227	69 448
B1 03	Estrichleger	37	146	80	29	4	12 889	88 281
B1 12	Parkettleger	77	262	161	21	3	19 103	72 912
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	29	97	48	19	3	9 006	92 845
B1 27	Raumausstatter	311	862	409	128	3	50 855	58 997
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	927	18 587	13 540	4 082	20	1 233 603	66 369
A 13	Metallbauer	332	3 908	3 200	366	12	425 637	108 914
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	109	1 832	1 544	174	17	138 030	75 344
A 18	Kälteanlagenbauer	32	427	373	21	13	69 666	163 152
A 19	Informationstechniker	70	399	271	55	6	42 666	106 932
A 21	Landmaschinenmechaniker	90	794	626	73	9	200 592	252 635
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	302	267	20	20	21 393	70 838
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	5	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	13	210	180	16	16	25 454	121 210
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	202	9 895	6 420	3 269	49	233 888	23 637
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	71	45	19	12	2 473	34 831
B1 40	Drucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	154	94	29	6	10 911	70 851
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	947	10 001	7 909	1 102	11	2 208 836	220 862
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	48	905	809	47	19	198 473	219 307
A 17	Zweiradmechaniker	24	99	62	11	4	18 627	188 152
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	868	8 882	6 937	1 037	10	1 969 943	221 790
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	115	101	7	16	21 793	189 504
	V Lebensmittelgewerbe	527	11 864	8 750	2 563	23	697 364	58 780
A 30	Bäcker	203	7 188	5 380	1 598	35	339 337	47 209
A 31	Konditoren	16	808	679	113	51	35 682	44 161
A 32	Fleischer	294	3 803	2 660	832	13	311 612	81 938
B1 28	Müller	10	37	21	6	4	9 735	263 108
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	382	4 361	3 332	623	11	300 085	68 811
A 33	Augenoptiker	168	1 206	877	143	7	94 999	78 772
A 34	Hörgeräteakustiker	24	242	195	23	10	23 715	97 996
A 35	Orthopädietechniker	29	924	797	96	32	74 110	80 206
A 36	Orthopädieschuhmacher	46	491	382	63	11	32 362	65 910
A 37	Zahntechniker	115	1 498	1 081	298	13	74 899	49 999
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 607	6 432	3 525	1 258	4	248 851	38 690
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	118	591	377	84	5	54 025	91 413
A 12	Schornsteinfeger	174	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 023	4 245	2 300	898	4	106 076	24 988
B1 05	Uhrmacher	29	102	50	22	4	6 040	59 216
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	36	138	71	30	4	10 139	73 471
B1 15	Drechsler ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	32	69	23	13	2	2 016	29 217
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	19	65	36	10	3	4 157	63 954
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	71	36	13	4	3 697	52 070
B1 31	Textilreiniger	25	246	158	63	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	85	185	85	14	2	9 041	48 870
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	42	30	6	7	1 939	46 167
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungs-pflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
	I Bauhauptgewerbe	1 641	15 772	12 877	1 186	10	2 336 334	148 132
A 01	Maurer und Betonbauer	702	8 404	7 123	552	12	1 515 453	180 325
A 03	Zimmerer	236	1 438	1 050	139	6	147 072	102 275
A 04	Dachdecker	409	2 677	2 054	197	7	269 426	100 645
A 05	Straßenbauer	149	2 382	2 047	185	16	314 762	132 142
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	36	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	99	611	427	79	6	49 594	81 169
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	16	4	6	3	892	55 750
	II Ausbaugewerbe	6 251	33 739	24 034	3 230	5	3 344 081	99 116
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	35	123	65	21	4	11 435	92 967
A 09	Stuckateure	29	296	233	33	10	44 323	149 740
A 10	Maler und Lackierer	1 138	7 166	5 298	668	6	590 820	82 448
A 23	Klempner	23	110	78	8	5	9 926	90 236
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 071	6 908	5 168	627	6	808 927	117 100
A 25	Elektrotechniker	1 098	9 331	7 443	755	8	1 011 902	108 445
A 27	Tischler	781	3 995	2 701	489	5	419 473	104 999
A 39	Glaser	47	296	215	34	6	30 560	103 243
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 032	2 414	1 158	198	2	170 208	70 509
B1 03	Estrichleger	86	364	228	48	4	49 570	136 181
B1 12	Parkettleger	112	320	170	36	3	28 760	89 875
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	87	576	426	60	7	58 395	101 380
B1 27	Raumausstatter	712	1 840	851	253	3	109 782	59 664
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 775	27 877	17 815	8 221	16	1 795 752	64 417
A 13	Metallbauer	506	4 647	3 670	446	9	521 319	112 184
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	281	3 878	3 147	440	14	442 475	114 099
A 18	Kälteanlagenbauer	62	737	629	45	12	121 359	164 666
A 19	Informationstechniker	107	512	345	53	5	61 146	119 426
A 21	Landmaschinenmechaniker	55	468	333	78	9	92 591	197 844
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	13	128	88	27	10	10 472	81 813
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig-tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	11	72	55	6	7	7 211	100 153
B1 07	Metallbildner	7	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	6	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	37	22	9	6	3 155	85 270
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	75	58	10	11	6 089	81 187
B1 14	Modellbauer	8	13	4		2	810	62 308
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	596	15 917	8 606	6 701	27	371 193	23 321
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	110	84	19	16	13 808	125 527
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	45	22	17	8	1 652	36 711
B1 40	Drucker	14	490	207	269	35	27 484	56 090
B1 41	Siebdrucker	11	158	113	34	14	17 706	112 063
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	56	274	176	38	5	23 203	84 682
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 275	13 143	10 470	1 314	10	2 979 614	226 707
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	101	825	643	73	8	97 313	117 955
A 17	Zweiradmechaniker	54	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 119	12 107	9 697	1 219	11	2 845 387	235 020
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	572	11 023	7 502	2 922	19	593 733	53 863
A 30	Bäcker	243	6 993	4 847	1 892	29	309 430	44 249
A 31	Konditoren	32	773	481	258	24	36 099	46 700
A 32	Fleischer	286	3 189	2 126	763	11	241 420	75 704
B1 28	Müller	6	32	19	7	5	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	3	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig-tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	462	3 874	2 805	575	8	292 032	75 383
A 33	Augenoptiker	220	1 622	1 185	200	7	130 375	80 379
A 34	Hörgeräteakustiker	34	256	185	33	8	22 966	89 711
A 35	Orthopädietechniker	34	649	548	67	19	58 212	89 695
A 36	Orthopädieschuhmacher	35	355	229	90	10	23 356	65 792
A 37	Zahntechniker	139	992	658	185	7	57 123	57 584
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 198	8 466	4 705	1 471	4	391 910	46 292
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	140	656	409	96	5	56 943	86 803
A 12	Schornsteinfeger	201	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 416	5 337	2 875	990	4	144 227	27 024
B1 05	Uhrmacher	46	129	53	29	3	9 295	72 054
B1 06	Graveure	6	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	62	153	60	28	2	28 447	185 928
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	42	102	44	15	2	2 963	29 049
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	4	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	26	51	15	8	2	2 024	39 686
B1 26	Sattler und Feintäschner	24	62	29	8	3	3 801	61 306
B1 31	Textilreiniger	53	925	675	194	17	74 017	80 018
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	127	290	126	26	2	17 195	59 293
B1 43	Keramiker	5	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	43	30	5	5	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	11	40	25	4	4	2 694	67 350
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
	I Bauhauptgewerbe	1 552	17 115	14 516	978	11	1 847 549	107 949
A 01	Maurer und Betonbauer	862	10 955	9 507	553	13	1 152 672	105 219
A 03	Zimmerer	205	1 002	694	87	5	104 005	103 797
A 04	Dachdecker	274	2 301	1 866	148	8	254 119	110 439
A 05	Straßenbauer	73	1 494	1 324	95	20	177 948	119 108
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	33	553	496	23	17	96 794	175 034
A 07	Brunnenbauer	8	69	51	9	9	6 916	100 232
A 11	Gerüstbauer	84	700	557	56	8	51 040	72 914
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	41	21	7	3	4 055	98 902
	II Ausbaugewerbe	7 302	39 578	28 726	3 272	5	4 207 636	106 312
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	25	112	67	19	4	12 027	107 384
A 09	Stuckateure	29	156	119	8	5	16 848	108 000
A 10	Maler und Lackierer	936	5 671	4 258	433	6	523 356	92 286
A 23	Klempner	36	230	173	19	6	27 510	119 609
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 268	9 080	6 965	803	7	1 006 426	110 840
A 25	Elektrotechniker	1 207	11 692	9 605	830	10	1 512 418	129 355
A 27	Tischler	642	3 355	2 342	337	5	317 744	94 708
A 39	Glaser	85	652	496	68	8	66 783	102 428
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 379	3 257	1 623	213	2	259 567	79 695
B1 03	Estrichleger	126	621	437	57	5	73 921	119 035
B1 12	Parkettleger	145	467	286	31	3	47 494	101 700
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	126	572	377	64	5	61 902	108 220
B1 27	Raumausstatter	1 298	3 713	1 978	390	3	281 640	75 852
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 723	47 226	30 306	14 109	17	2 309 922	48 912
A 13	Metallbauer	482	3 438	2 551	389	7	367 569	106 914
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	316	3 915	3 184	395	12	475 010	121 331
A 18	Kälteanlagenbauer	90	720	566	57	8	90 502	125 697
A 19	Informationstechniker	134	870	656	74	6	98 417	113 123
A 21	Landmaschinenmechaniker	41	319	239	36	8	(61 381)	(192 417)
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	19	184	142	23	10	18 139	98 582
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach
Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	14	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	6	9	1	2	2	1 153	128 111
B1 08	Galvaniseure	15	266	238	13	18	25 294	95 090
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	281	226	27	10	34 643	123 285
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 428	36 331	21 974	12 904	25	1 069 503	29 438
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	21	108	48	37	5	4 375	40 509
B1 40	Drucker	25	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	81	428	304	38	5	35 236	82 327
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 380	14 296	11 490	1 332	10	4 149 965	290 289
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	128	1 172	938	101	9	125 091	106 733
A 17	Zweiradmechaniker	90	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 158	12 510	10 085	1 186	11	3 919 373	313 299
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	555	8 700	5 888	2 222	16	564 682	64 906
A 30	Bäcker	226	5 187	3 621	1 329	23	297 065	57 271
A 31	Konditoren	60	663	400	201	11	29 432	44 392
A 32	Fleischer	256	2 743	1 814	652	11	226 335	82 514
B1 28	Müller	3	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ⁴⁾ 2017	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig-tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	647	5 297	3 830	776	8	437 625	82 618
A 33	Augenoptiker	261	1 564	1 080	203	6	141 072	90 199
A 34	Hörgeräteakustiker	40	392	309	37	10	39 909	101 809
A 35	Orthopädietechniker	41	1 141	1 011	86	28	113 333	99 328
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	276	185	39	6	20 240	73 333
A 37	Zahntechniker	256	1 924	1 245	411	8	123 071	63 966
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 737	10 730	6 240	1 619	4	490 506	45 714
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	155	733	471	103	5	76 028	103 722
A 12	Schornsteinfeger	179	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 815	6 886	3 924	1 045	4	203 961	29 620
B1 05	Uhrmacher	38	242	167	35	6	34 944	144 397
B1 06	Graveure	17	134	98	19	8	11 382	84 940
B1 11	Gold- und Silberschmiede	65	127	45	15	2	10 447	82 260
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	42	19	11	4	2 125	50 595
B1 16	Holzbildhauer	—	—	—	—	—	—	—
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	54	150	69	25	3	4 028	26 853
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	37	18	8	4	1 769	47 811
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	7	30	18	5	4	2 587	86 233
B1 25	Schuhmacher	52	136	70	12	3	8 145	59 890
B1 26	Sattler und Feintäschner	41	285	229	14	7	23 116	81 109
B1 31	Textilreiniger	84	913	627	197	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	156	351	151	35	2	18 734	53 373
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	13	.	.	.	.	3 237	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	31	13	6	3	2 546	82 129
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	13	56	35	8	4	3 975	70 982
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz im Jahr 2017
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ————— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2017				Umsatz ³⁾ 2017	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtigtätige tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 315	344 540	246 473	56 083	9	34 244 518	99 392
Einzelunternehmen	25 483	98 198	56 249	16 466	4	6 752 637	68 766
Personengesellschaften	3 252	60 741	46 727	9 093	19	7 333 141	120 728
GmbH	9 042	171 864	134 238	28 584	19	19 069 417	110 956
Sonstige Rechtsformen	2 538	13 737	9 259	1 940	5	1 089 323	79 298
Kassel	9 245	87 704	65 269	12 856	9	8 503 177	96 953
Einzelunternehmen	6 173	27 366	16 473	4 720	4	1 833 558	67 001
Personengesellschaften	887	20 410	16 678	2 511	23	2 562 017	125 528
GmbH	1 574	35 764	29 087	5 103	23	3 640 769	101 800
Sonstige Rechtsformen	611	4 164	3 031	522	7	466 833	112 112
Wiesbaden	14 174	113 894	80 208	18 919	8	11 733 456	103 021
Einzelunternehmen	9 119	34 307	19 480	5 708	4	2 488 216	72 528
Personengesellschaften	1 164	23 112	17 189	4 166	20	2 840 863	122 917
GmbH	3 028	52 550	41 150	8 372	17	6 157 551	117 175
Sonstige Rechtsformen	863	3 925	2 389	673	5	246 826	62 886
Rhein-Main	16 896	142 942	100 996	24 308	8	14 007 885	97 997
Einzelunternehmen	10 191	36 525	20 296	6 038	4	2 430 863	66 553
Personengesellschaften	1 201	17 219	12 860	2 416	14	1 930 261	112 101
GmbH	4 440	83 550	64 001	15 109	19	9 271 097	110 965
Sonstige Rechtsformen	1 064	5 648	3 839	745	5	375 664	66 513

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2017. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn- techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.			
1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe- zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe- gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.			
2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe- zweig 20), Weber (früher Gewerbe- zweig 22) und die Gewerbe- zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe- zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.			

Anhang 2

Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2017



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. Oktober 2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik **Seite 3**

- Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.
- Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

2 Inhalte und Nutzerbedarf **Seite 4**

- Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.
- Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

3 Methodik **Seite 6**

Die Handwerkszählung ist seit dem Berichtsjahr 2008 eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit **Seite 7**

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit **Seite 8**

Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2017 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2019 zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit **Seite 8**

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

7 Kohärenz **Seite 9**

Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich. Und auch dies oft nur eingeschränkt.

8 Verbreitung und Kommunikation **Seite 11**

- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dieses Angebot umfasst unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download.
- Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise **Seite 11**

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügt haben und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig gewesen sein und mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz erwirtschaftet haben. Handwerksunternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen werden. Siehe auch Punkt 6.2.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen

bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die $p\%$ -Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2017 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im

Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Umsatzschätzung für das Organschaftsmitglied verwendet.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2017 wurden 4,3 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur umsatzsteuervoranmeldungspflichtige Unternehmen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro umsatzsteuerpflichtigen Umsatz überschritten haben. Wenn Unternehmen, die diese Schwelle nicht überschreiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebranchen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Unternehmen, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte hatten und/oder nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebranchen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2017 werden 22 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte Oktober 2019 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 17. Oktober 2019.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept am Sitz des Unternehmens ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnissachweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Unternehmen in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen. Siehe auch "Unternehmensregister" im Punkt 7.1.

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebsstatistiken verwendet, wenn es sich um Einbetriebsunternehmen handelt. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe Abschnitt 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. In die Auswertungen des Unternehmensregisters gehen Unternehmen ein, die im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz hatten und/oder in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Jedoch wirken sich die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Allerdings ist die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes kein Abgrenzungskriterium. Da es auch Betriebe ohne Handwerkseigenschaft gibt, die im Bauhaupt- bzw. im Ausbaugewerbe aktiv sind (z. B. Betriebe von Nichthandwerksunternehmen) kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Die Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden zudem grundsätzlich mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen durchgeführt. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

Seit dem ersten Quartal 2016 werden die Daten der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe (EVAS-Nr. 44131), die als Primärerhebung Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst, in einem sog. Mixmodell um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt (EVAS-Nr. 44152). Beim Monatsbericht im Bauhauptgewerbe (EVAS-Nr. 44111), der als Primärerhebung Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst, werden seit Januar 2017 in einem sog. Mixmodell Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt (EVAS-Nr. 44151). Dies verbessert die Vergleichbarkeit im Ausbaugewerbe, jedoch bleibt zu beachten, dass die genannten Statistiken die befragten Einheiten nach dem Betriebskonzept abgrenzen. In der Handwerkszählung wird der Berichtskreis nach dem Unternehmenskonzept abgegrenzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit weiterhin ein.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden seit dem Berichtsjahr 2016 Umsätze, die Betriebe in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, bei den Mitgliedsbetrieben einbezogen. Eine solche Einbeziehung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen der Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) (EVAS-Nr. 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr. 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung, gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, ist dennoch nicht ohne Weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuererklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Weiter haben die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft im Unternehmensregister nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweiguordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe Abschnitt 8.3).

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg236364

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.